

Besondere Ausstellungsbedingungen der Fachausstellungen Heckmann GmbH, Unternehmensgruppe Deutsche Messe AG, zur B.I.G. 2020

1. Allgemein

Die nachfolgenden besonderen Ausstellungsbedingungen bilden die vertragliche Grundlage für die Teilnahme des Ausstellers an der von Fachausstellungen Heckmann GmbH ausgerichteten Veranstaltung. Ergänzend gelten die Ziffern 1 bis 21 der allgemeinen Messe- und Ausstellungsbedingungen des Fachverbandes Messen und Ausstellungen e.V. (FAMA), soweit sie diesen Besonderen Ausstellungsbedingungen nicht widersprechen. Weiter sind Bestandteil des Vertrages die Hausordnung sowie die organisatorischen und technischen Bestimmungen (techn. Unterlagen: Technische Richtlinien und Service-Leistungen), die dem Aussteller vor Veranstaltungsbeginn im Internet unter <https://shop.big-messe.de> als Download zur Verfügung stehen.

Im Falle von Bestellungen über den Online-Serviceshop werden die Nutzungsbedingungen für den Online-Serviceshop (Ziffer 14) rechtsverbindlich anerkannt.

2. Standbestätigung, Standfläche

2.1 Standbestätigung

Mit dem Zugang der Standbestätigung beim Aussteller kommt der Mietvertrag zwischen Aussteller und Fachausstellungen Heckmann GmbH zustande. Weicht der Inhalt der Standbestätigung vom Inhalt der Anmeldung des Ausstellers ab, so kommt der Vertrag nach Maßgabe der Standbestätigung zustande, es sei denn, dass der Aussteller binnen 8 Tagen schriftlich widerspricht (s. Ziffer 6 der FAMA-Bedingungen).

Nichtberücksichtigung von Besonderheiten / Wünschen begründet jedoch kein Widerspruchsrecht.

Soweit der Aussteller den elektronischen Versand der Standbestätigung gewählt hat, wird die Standbestätigung online auf der dem Aussteller per E-Mail mitgeteilten Internetseite bereitgestellt. Der Aussteller stellt sicher, dass der elektronische Posteingang regelmäßig kontrolliert wird und E-Mails der Fachausstellungen Heckmann GmbH stets empfangen werden können. Die Standbestätigung ist zugänglich, wenn sie online vom Aussteller oder von einem bevollmächtigten Dritten zum Download bzw. zur Anzeige angeklickt wird.

2.2 Standfläche

Jeder angefangene Quadratmeter wird auf den nächsten vollen Quadratmeter aufgerundet. Es erfolgt kein Abzug für Träger und Säulen. Ein zweigeschossiger Standbau ist genehmigungs- und kostenpflichtig. Die Standflächenbegrenzungen müssen insbesondere aus Sicherheitsgründen unbedingt eingehalten werden. Sofern der Aussteller die Standflächenbegrenzung nicht einhält und trotz Abmahnung über die ihm zugewiesene Fläche hinaus Gang- oder sonstige Flächen belegt, ist Fachausstellungen Heckmann GmbH berechtigt, vom Aussteller und etwaigen Mitausstellern bestellte Serviceleistungen zurückzuhalten bzw. deren Lieferung zu unterbrechen. Fachausstellungen Heckmann ist ebenfalls berechtigt, eine Konventionalstrafe in Höhe der regulären Standmiete (siehe Anmeldeformular A2.1) pro angefangenen m² außerhalb der eigenen Standfläche zu fordern. Dies gilt unbeschadet des Rechts vom Vertrag zurückzutreten bzw. diesen fristlos zu kündigen, wenn der Aussteller der Pflicht zur Einhaltung der Standgrenzen trotz erfolgter Nachfristsetzung nicht nachkommt.

3. Leistungsumfang

3.1 Standfläche ohne Standbau

3.1.1 Standfläche

Standfläche in der standbestätigten Größe

3.1.2 Leistungen des Marketingbeitrages

Eintrag in das Online-Ausstellerverzeichnis mit Firmierung, Anschrift, Telefon, Fax, Email, Internetadresse, Hallen- und Standbezeichnung; Verlinkung auf die Internet-Adresse des Ausstellers; umfangreiche Suchfunktionen des Online-Ausstellerzeichnisses; Nutzung der zur Verfügung gestellten Werbemittel wie Plakate, Besucherprospekte, vergünstigte Eintrittstickets für Besucher (Gästetagestickets).

3.2 Standfläche mit Basisstandbau

3.2.1 Standfläche

Standfläche in der standbestätigten Größe

3.2.2 Grundausstattung beim Basisstandbau

- Teppichboden: Top-Rips-Einwegware, mit Folie abgedeckt, inkl. Verlegung und Entsorgung, Farbe: Graphit
- Konstruktion: System OCTANORM, bestehend aus Stützen, Boden- und Deckenzargen, Weißaluminium RAL 9006, pulverbeschichtet
- Wände: pulverbeschichtete Hartfaserwände, lichtgrau, 3,5 mm stark, 2,5 m hoch
- Blende: je offene Gangseite, weiß, 2,0 x 0,3 m, inkl. Beschriftung max. 15 Zeichen; Blendenbeschriftung: Helvetia halbfett, schwarz, Höhe 150 mm
- Decke: nach Statik ausgerastert, sonst offen
- Einbauten: Vor den offenen Gangseiten verlaufen OCTANORM-Gitterelemente, Weißaluminium RAL 9006

Specific Conditions for Participation of Fachausstellungen Heckmann GmbH, Subsidiary of Deutsche Messe AG for the B.I.G. 2020

1. General

The following Specific Participation Conditions serve as the contractual agreement governing an exhibitor's participation in the event organized by Fachausstellungen Heckmann GmbH. In addition, Sections 1–21 of the General Participation Conditions of the Fachverband Messen und Ausstellungen e.V. (FAMA - Association for Fairs and Exhibitions) shall apply to the extent they do not contravene the Specific Participation Conditions. The General Regulations and other organizational and technical regulations (technical documents: Technical Regulations and Services), which can be downloaded/viewed at <https://shop.big-messe.de>, are also a constituent part of the contractual agreement.

Upon placing orders via the online service shop the user shall be legally bound by the Terms of Use for online service shop (Section 14).

2. Stand Confirmation, Stand space

2.1 Stand Confirmation

The rental agreement between the exhibitor and Fachausstellungen Heckmann GmbH shall be deemed executed upon receipt of the stand confirmation by the exhibitor.

This confirmation shall be binding, unless the specifics of the confirmation deviate from the registration and the exhibitor objects in writing thereto within eight days of receiving the confirmation (pursuant to paragraph 6 of the FAMA Conditions).

The exhibitor shall not be entitled to file an objection if any special features/requests are not considered/ fulfilled.

If the exhibitor chooses electronic confirmation of the stand, this shall be posted online on the website indicated to the exhibitor via email. The exhibitor shall be responsible for checking the electronic mailbox regularly and ensuring that emails from Fachausstellungen Heckmann GmbH can be received. The stand confirmation shall be deemed delivered as soon as it is downloaded or viewed by the exhibitor or his authorized representative.

2.2 Stand Space

Rent is charged for each square meter of space or part thereof. No deduction is made for supports or columns. Two-storey stands always require prior approval and are subject to charge. Stand boundaries must be strictly observed, particularly in the interests of safety. In the event an exhibitor does not comply with this requirement, in spite of being warned, and continues to occupy aisles or other space outside his stand, Fachausstellungen Heckmann GmbH reserves the right to suspend or withhold services ordered by the offending exhibitor and/or his co-exhibitor(s). Moreover, if the exhibitor does not cure this breach by the end of the grace period granted, Fachausstellungen Heckmann GmbH reserves the right to charge the offending exhibitor a contractual penalty equal to the regular rental fee, per Form 2.1, for each square meter or part thereof taken up outside his stand. Fachausstellungen Heckmann GmbH shall, nonetheless, retain its right to revoke or rescind the agreement without notice.

3. Scope of services

3.1 Stand space without stand construction

3.1.1 Stand space

stand space in the amount confirmed

3.1.2 Services contained in marketing fee

A listing in the online directory of exhibitors with the company name, address, phone, fax, email, website, hall and stand numbers; a link to the exhibitor's website; extensive search functions for the online directory of exhibitors; use of advertising material provided, such as posters, visitor brochures; complimentary tickets for visitors at a reduced rate (day passes for guests).

3.2 Stand space with basic stand construction

3.2.1 stand space

stand space in the amount confirmed

3.2.2 Basic fittings for basic stand construction

- Graphite-colored disposable cord carpet, film coated, incl. installation and disposal, color: graphite
- Design: OCTANORM system, consisting of supports, floor and ceiling frames, RAL 9006 white aluminum, powder-coated
- Partition walls: Solid plastic partitions, 3,5 mm thick, 2,5 m tall
- Fascia panel: Bordering each open aisle side, white, 2,0 m x 0,3 m, incl. lettering; fascia lettering: Helvetia semi-bold, black, height 150 mm
- Ceiling: Support beams as required, otherwise open
- Built-ins: OCTANORM lattice element running along open aisle sides, RAL 9006 white aluminum

- Elektro: Wechselstromanschluss 230 V bis 3 kW, inkl. Stromverbrauch und Steckdose; bei größeren Anschlusswerten (Drehstrom) ist eine separate Bestellung vorzunehmen
- Reinigung: Grundreinigung des Standes vor Messebeginn

PLUS

- Kabine mit abschließbarer Falttür (6-16 m² 1 x 1 m / 17-34 m² 1 x 2 m / ab 35 m² 2 x 2 m)
- Strahler, 100 W (6-16 m² 4 Stück/ 17-34 m² 8 Stück/ ab 35 m² 12 Stück)

3.2.3 Leistungen des Marketingbeitrags

wie unter Ziff. 3.1.2 aufgeführt

3.3 Standfläche mit Premiumstandbau**3.3.1 Standfläche**

Standfläche in der standbestätigten Größe

3.3.2 Grundausrüstung beim Premiumstandbau

Grundausrüstung wie beim **Basisstandbau** (s. 3.2.2):

PLUS

Für Stände 6 bis 9 m²:

- Strahler, 100 W: 4 Stück
- Ablagen/ Tablare: 2 Stück
- Steckdosen 1 Stück
- Infotheke „Moderna“ gebogen (Breite 100 cm, Tiefe 50 cm, Höhe 100 cm): 1 Stück
- Stehtisch „Artico“: 1 Stück
- Barhocker „Bonaldo“: 2 Stück

Für Stände 10 bis 14 m²:

- Kabine mit abschließbarer Falttür: 1 x 1 m
- Strahler, 100 W: 4 Stück
- Ablagen/ Tablare: 2 Stück
- Steckdosen: 1 Stück
- Infotheke „Moderna“ gebogen (Breite 100 cm, Tiefe 50 cm, Höhe 100 cm): 1 Stück
- Stehtisch „Artico“: 1 Stück
- Barhocker „Bonaldo“: 3 Stück

Für Stände ab 15 m²:

- Kabine mit abschließbarer Falttür: 1 x 1 m
- Strahler, 100 W: 4 Stück
- Ablagen/ Tablare: 2 Stück
- Steckdosen : 1 Stück
- Infotheke „Moderna“ gebogen (Breite 100 cm, Tiefe 50 cm, Höhe 100 cm): 1 Stück
- Tisch, Rund, Durchmesser 70 cm: 1 Stück
- Stuhl „Italia“: 4 Stück
- Papierkorb: 1 Stück
- Prospektständer: 1 Stück

Für Stände 17 bis 34 m²:

- Kabine mit abschließbarer Falttür: 1 x 2 m
- Strahler, 100 W: 8 Stück
- Ablagen/ Tablare: 4 Stück
- Steckdosen: 1 Stück
- Infotheke „Moderna“ gebogen (Breite 100 cm, Tiefe 50 cm, Höhe 100 cm): 1 Stück
- Tisch, Rund, Durchmesser 70 cm: 1 Stück
- Stuhl „Italia“: 4 Stück
- Papierkorb: 1 Stück
- Prospektständer: 1 Stück

Für Stände ab 35 m²:

- Kabine mit abschließbarer Falttür: 2 x 2 m)
- Strahler, 100 W: 12 Stück
- Ablagen/ Tablare: 6 Stück
- Steckdosen: 2 Stück
- Infotheke „Moderna“ gebogen (Breite 100 cm, Tiefe 50 cm, Höhe 100 cm): 1 Stück
- Tisch, Rund, Durchmesser 70 cm: 2 Stück
- Stuhl „Italia“: 8 Stück
- Papierkorb: 1 Stück
- Prospektständer: 1 Stück

3.3.3 Leistungen des Marketingbeitrags

wie unter Ziff. 3.1.2 aufgeführt

4. Beteiligungspreise und Zahlungstermine

Sämtliche nachfolgend genannten Preise gelten zuzüglich der jeweils gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Der Beteiligungspreis setzt sich zusammen aus Grundpreis (4.1) plus Zuschläge zum Grundpreis (4.2).

- Electrical: AC power point, 230V up to 3kW, incl. power consumption and socket. A separate order must be placed for higher power ratings (3-phase current).

Cleaning: Basic cleaning of stand before opening day of show

PLUS

- Cubicle with lockable folding door (6 to 16 m² 1 x 1 m / 17-34 m² 1 x 2 m / > 35 m² 2 x 2 m)
- Spotlights, 100 W (6 to 16 m² 4 spotlights/ 17-34 m² 8 spotlights/ > 35 m² 12 spotlights)

3.2.3 Services contained in marketing fee

See Section 3.1.2 for inclusive services

3.3 stand space with Premium stand construction**3.3.1 stand space**

stand space in the amount confirmed

3.3.2 Basic fittings for Premium stand construction

Basic fittings same as for Basic stand construction (see 3.2.2):

PLUS

For stands of 6 to 9 m²:

- Spotlights, 100 W: 4
- Trays: 2
- Power points: 1
- Info counter: „Moderna“, curved (width 100 cm, depth 50 cm, height 100 cm): 1
- High table: „Artico“: 1
- Bar stools: „Bonaldo“: 2

For stands of 10 to 14 m²:

- Cubicle with lockable folding door: 1 x 1 m
- Spotlights, 100 W: 4
- Trays: 2
- Power points: 1
- Info counter: „Moderna“, curved (width 100 cm, depth 50 cm, height 100 cm): 1
- High table: „Artico“: 1
- Bar stools: „Bonaldo“: 3

For stands larger than 15 m²:

- Cubicle with lockable folding door: 1 x 1 m
- Spotlights, 100 W: 4
- Trays: 2
- Power points: 1
- Info counter: „Moderna“, curved (width 100 cm, depth 50 cm, height 100 cm): 1
- Table: round, 70 cm: 1
- Chairs: „Italia“: 4
- Waste basket: 1
- Literature rack: 1

For stands of 17 to 34 m²:

- Cubicle with lockable folding door: 1 x 2 m
- Spotlights, 100 W: 8
- Trays: 4
- Power points: 1
- Info counter: „Moderna“, curved (width 100 cm, depth 50 cm, height 100 cm): 1
- Table: round, 70 cm: 1
- Chairs: „Italia“: 4
- Waste basket: 1
- Literature rack: 1

For stands > 35 m²:

- Cubicle with lockable folding door: 2 x 2 m
- Spotlights, 100 W: 12
- Trays: 6
- Power points: 2
- Info counter: „Moderna“, curved (width 100 cm, depth 50 cm, height 100 cm): 1
- Tables: round, 70 cm: 2
- Chairs: „Italia“: 8
- Waste basket: 1
- Literature rack: 1

3.2.3 Services contained in marketing fee

See Section 3.1.2 for inclusive services

4. Participation Fees & Payment Due Dates

All prices stated below are net and subject to the statutory VAT.

The participation fee comprises the basic rent (Sec. 4.1), plus surcharges on the basic rent (Sec. 4.2).

4.1 Grundpreis

Reihenstand (1 Seite offen)	
Eingang der Anmeldung bis 03.03.2019 (Direktbucherpreis)	EUR 78,00 / m ² netto
Eingang der Anmeldung ab 04.03.2019 (Standardpreis)	EUR 80,00 / m ² netto
Eckstand (2 Seiten offen)	
Eingang der Anmeldung bis 03.03.2019 (Direktbucherpreis)	EUR 81,00 / m ² netto
Eingang der Anmeldung ab 04.03.2019 (Standardpreis)	EUR 83,00 / m ² netto
Kopfstand (3 Seiten offen)	
Eingang der Anmeldung bis 03.03.2019 (Direktbucherpreis)	EUR 85,00 / m ² netto
Eingang der Anmeldung ab 04.03.2019 (Standardpreis)	EUR 87,00 / m ² netto
Blockstand (4 Seiten offen)	
Eingang der Anmeldung bis 03.03.2019 (Direktbucherpreis)	EUR 87,00 / m ² netto
Eingang der Anmeldung ab 04.03.2019 (Standardpreis)	EUR 89,00 / m ² netto

4.1.2 Standfläche mit Standbau

Basisstandbau 6- 16 m² inkl. Standmiete	
Eingang der Anmeldung bis 3.03.2019 (Direktbucherpreis)	EUR 181,00 / m ² netto
Eingang der Anmeldung ab 4.03.2019 (Standardpreis)	EUR 186,00 / m ² netto
Basisstandbau 17- 50 m² inkl. Standmiete	
Eingang der Anmeldung bis 3.03.2019 (Direktbucherpreis)	EUR 160,00 / m ² netto
Eingang der Anmeldung ab 4.03.2019 (Standardpreis)	EUR 164,000 / m ² netto
Premiumstandbau 6- 16 m² inkl. Standmiete	
Eingang der Anmeldung bis 3.03.2019 (Direktbucherpreis)	EUR 206,00 / m ² netto
Eingang der Anmeldung ab 4.03.2019 (Standardpreis)	EUR 210,00 / m ² netto
Premiumstandbau 17- 50 m² inkl. Standmiete	
Eingang der Anmeldung bis 3.03.2019 (Direktbucherpreis)	EUR 181,00 / m ² netto
Eingang der Anmeldung ab 4.03.2019 (Standardpreis)	EUR 185,00 / m ² netto

4.2 Zuschläge zum Grundpreis

4.2.1 Marketingbeitrag

Marketingbeitrag Hauptaussteller (pauschal)	EUR 105,00 netto
(Leistungsumfang Marketingbeitrag siehe Ziffer 3.1.2)	
Der obligatorische Marketingbeitrag wird mit der Standmietenrechnung ausgewiesen.	

4.2.2 Fachverbandsbeitrag

Zur Wahrung der Interessen und Belange der auf Messen und Ausstellungen ausstellenden Branchen und der Veranstalter, sowie zur Qualitätssicherung für den Messestandort Deutschland, wird bei den Ausstellern ein Fachverbandsbeitrag zur Unterstützung der Arbeit der Fachverbände des deutschen Messewesens erhoben. Der Fachverbandsbeitrag wird durch und für den AUMA - Ausstellungs- und Messeausschuss der Deutschen Wirtschaft e. V erhoben, vom Veranstalter berechnet und direkt an den AUMA abgeführt.

4.3 Vorauszahlung für Serviceleistungen

Vorauszahlung für Serviceleistungen (pauschal)	EUR 141,00 netto
--	------------------

5. Zahlungstermine und -bedingungen

Die in Ziff. 4 genannten Beteiligungspreise sowie die Vorauszahlung für Serviceleistungen sind abweichend von Ziffer 8 Seite 1 der FAMA-Bedingungen bis zum 11.11.2019 zu zahlen, soweit in der Rechnung kein anderes Fälligkeitsdatum genannt ist.

Die Zahlungsbedingungen ergeben sich aus den FAMA-Bedingungen Ziffer 8 Seite 2 ff.

Ergänzend gilt: Die vorherige und volle Bezahlung der Rechnungsbeträge zu den genannten Zahlungsterminen ist Voraussetzung für die Nutzung der zugewiesenen Ausstellungsfläche, für den Pflichteintrag in das Online-Ausstellerverzeichnis und für die Aushändigung der Ausstellerausweise. Alle Rechnungsbeträge sind ohne jeden Abzug spesenfrei und in EURO auf eines der in der Rechnung angegebenen Konten zu überweisen. Bei nicht fristgerechtem Zahlungseingang ist Fachausstellungen Heckmann GmbH berechtigt, den Aussteller und etwaige Mitaussteller bis zum vollständigen Rechnungsausgleich von der Nutzung der Standfläche auszuschließen und die Versorgung mit Serviceleistungen (z. B. Elektroversorgung) zurückzuhalten. **Soweit Fachausstellungen Heckmann GmbH von ihrer Möglichkeit Gebrauch macht, die Versorgung der Standfläche mit Elektroanschlüssen zurückzuhalten, behält sich Fachausstellungen Heckmann GmbH das Recht vor, für die zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt Installation des Elektroanschlusses einen**

4.1 Basic rent

Row stand (1 side open)	
Application form received by March 3, 2019 (direct booking rate)	EUR 78.00 / m ² net
Application form received as of March 4, 2019 (standard rate)	EUR 80.00 / m ² net
Corner stand (2 sides open)	
Application form received by March 3, 2019 (direct booking rate)	EUR 81.00 / m ² net
Application form received as of March 4, 2019 (standard rate)	EUR 83.00 / m ² net
End stand (3 sides open)	
Application form received by March 3, 2019 (direct booking rate)	EUR 85.00 / m ² net
Application form received as of March 4, 2019 (standard rate)	EUR 87.00 / m ² net
Island stand (4 sides open)	
Application form received by March 3, 2019 (direct booking rate)	EUR 87.00 / m ² net
Application form received as of March 4, 2019 (standard rate)	EUR 89.00 / m ² net

4.1.2 Standfläche mit Standbau

Basic stand construction 6-16 m²	
Application form received by March 3, 2019 (direct booking rate)	EUR 181.00 / m ² net
Application form received as of March 4, 2019 (standard rate)	EUR 186.00 / m ² net
Basic stand construction 17-50 m²	
Application form received by March 3, 2019 (direct booking rate)	EUR 160.00 / m ² net
Application form received as of March 4, 2019 (standard rate)	EUR 164.00 / m ² net
Premium stand construction 6-16 m²	
Application form received by March 3, 2019 (direct booking rate)	EUR 206.00 / m ² net
Application form received as of March 4, 2019 (standard rate)	EUR 210.00 / m ² net
Premium stand construction 17-50 m²	
Application form received by March 3, 2019 (direct booking rate)	EUR 181.00 / m ² net
Application form received as of March 4, 2019 (standard rate)	EUR 185.00 / m ² net

4.2 Surcharges on the basic rent

4.2.1 Marketing fee

Marketing fee for main exhibitor (fixed fee)	EUR 105.00 net
(See Section 3.1.2 for inclusive services)	
The mandatory marketing fee will be invoiced together with the rental fee for the stand.	

4.2.2 Professional association fee

To preserve the interests and concerns of the industry sectors exhibiting at trade fairs and exhibitions and those of the event organisers, as well as to ensure quality assurance for the trade fair location of Germany, a professional association fee is being charged to the exhibitors to support the work of the professional associations affiliated to the German trade fair business. The professional association fee is levied by and for the AUMA (Association of the German Trade Fair Industry), charged by the event organiser and paid directly to the AUMA.

4.3 Advance deposit for services

Advance deposit for services (fixed fee)	EUR 141.00 net
--	----------------

5 Payment Due Dates / Terms of Payment

Section 8, page 1 of the FAMA Terms and Conditions notwithstanding, the participation fees and deposits listed in Section 4 are payable by November 11, 2019, unless otherwise specified in the rental agreement.

The terms of payment are specified in Section 8, page 2 et seq. of the FAMA Conditions.

Additional terms: settlement of the invoiced amount in full and on time is a prerequisite for the right to use the rented stand space, be listed in the catalogue, and receive exhibitor passes. All invoices must be paid in full in EUR by bank transfer to one of the accounts stated on the invoice. Until receipt of the payment in full, Fachausstellungen Heckmann GmbH reserves the right to prohibit the exhibitor and any co-exhibitors from using the rented space, or deny services such as power. **Should Fachausstellungen Heckmann GmbH make use of its option to withhold the provision of electrical services to the stand area, Fachausstellungen Heckmann GmbH reserves the right to charge a surcharge of EUR 120.00 net on the regular price of EUR 141.00 net for the installation of the electrical connection at a later date.** The right to assert the lump sum for late payment in the amount of EUR 40.00 pursuant to Section 288, paragraph 5 of the German Civil Code (BGB) remains unaffected, provided that the debtor is not a consumer.

Aufschlag auf den regulären Preis von EUR 141,00 netto in Höhe von EUR 120,00 netto zu erheben. Das Recht zur Geltendmachung der Verzugs pauschale in Höhe von EUR 40,00 gem. § 288 Abs. 5 BGB bleibt unberührt, sofern der Schuldner kein Verbraucher ist.

Für Serviceleistungen (z. B. Strom, Wasser, Telefon), die der Aussteller anlässlich seiner Messteilnahme in Anspruch nehmen kann, wird unabhängig von dem tatsächlichen Umfang der bestellten Serviceleistungen eine pauschale Vorauszahlung erhoben, die mit der Serviceleistungsabrechnung einige Wochen nach Abschluss der Veranstaltung verrechnet wird. Ein Anspruch des Ausstellers auf Verzinsung der Serviceleistungsvorauszahlung besteht nicht. Gemeinsame Hauptaussteller sowie Aussteller und Mitaussteller haften der Fachausstellungen Heckmann GmbH gegenüber für die sich aus diesem Mietvertrag und der Bestellung von Serviceleistungen ergebenden Verpflichtungen als Gesamtschuldner.

Auf Antrag des Ausstellers kann die Berechnung des Beteiligungspreises und / oder der Kosten für Service-Leistungen an einen Dritten vereinbart werden. Der Antrag wird nur wirksam, wenn er vom Aussteller und dem von ihm benannten Rechnungsempfänger rechtsverbindlich unterzeichnet bis spätestens zu dem auf dem Formular benannten Einsendetermin bei Fachausstellungen Heckmann GmbH vorliegt.

Soweit der Aussteller den elektronischen Rechnungsversand gewählt hat, werden an ihn gerichtete Rechnungen per E-Mail mit PDF-Anhang in nicht verschlüsselter Form an die vom Aussteller angegebene E-Mail-Adresse gesendet. Die Rechnung ist zugänglich, wenn die E-Mail in den Herrschaftsbereich (E-Mail-Account beim Internetprovider) des Ausstellers oder des von ihm benannten Rechnungsempfängers gelangt ist. Dem Aussteller obliegt es, den elektronischen Posteingang regelmäßig zu kontrollieren und sicherzustellen, dass E-Mails der Fachausstellungen Heckmann GmbH stets empfangen werden können.

6. Rücktritt

Wird nach verbindlicher Anmeldung oder nach erfolgtem Vertragsabschluss ausnahmsweise von Fachausstellungen Heckmann GmbH ein vollständiger oder teilweiser Rücktritt zugestanden, so hat der Aussteller den vollen Beteiligungspreis zu entrichten. Gelingt Fachausstellungen Heckmann GmbH eine Neuvermietung der Standfläche, so steht ihr gegen den Erstmieter ein Anspruch auf Entschädigung in Höhe von 25 % des ihm in Rechnung gestellten oder zu stellenden Beteiligungspreises zu.

Falls der Aussteller nachweist, dass der der Fachausstellungen Heckmann GmbH tatsächlich entstandene Schaden geringer ist, hat er einen entsprechend geminderten Betrag zu leisten.

Als Neuvermietung gilt nicht der Fall, dass aus optischen Gründen die vom Aussteller nicht genutzte Fläche einem anderen Aussteller zugeteilt wird, ohne dass Fachausstellungen Heckmann GmbH weitere Einnahmen aus einer Neuvermietung des dem umgesetzten Unternehmens vorher zugeteilten Platzes erzielt. Eine Neuvermietung liegt ebenfalls nicht vor, wenn in der jeweiligen Ausstellerguppe noch nicht belegte Flächen zur Verfügung stehen oder Fachausstellungen Heckmann GmbH infolge des Rücktritts eine Neuverplanung der zurückgegebenen und angrenzenden Standflächen vornehmen muss.

Fachausstellungen Heckmann GmbH ist befugt, vom Mietvertrag zurückzutreten bzw. diesen fristlos zu kündigen, wenn der Aussteller Verpflichtungen, die sich aus den Besonderen Ausstellungsbedingungen oder den sie ergänzenden Bestimmungen ergeben, nach erfolgter Nachfristsetzung nicht nachkommt. Das gleiche gilt für den Fall, dass der Aussteller seine Zahlungen einstellt oder über sein Vermögen das gerichtliche Insolvenzverfahren beantragt wird oder sich die Firma des Ausstellers in Liquidation befindet. Werden die Tatsachen, auf die Fachausstellungen Heckmann GmbH den Rücktritt oder die Kündigung stützt, ihr vor dem unter Ziffer 5 der Zahlungskonditionen genannten Fälligkeitstermin bekannt, so hat sie Anspruch auf eine Entschädigung in Höhe von 10 %, bei Bekanntwerden ab dem genannten Fälligkeitstermin in Höhe von 25 % der Netto-Grundmiete nebst Zuschlägen.

7. Haftungsausschluss

Die Fachausstellungen Heckmann GmbH übernimmt keine Obhutspflicht für das Ausstellungsgut und die Standeinrichtung, bietet aber im Rahmen des Serviceangebotes der Veranstaltung den Abschluss einer Transport- und Ausstellungsversicherung an, mit der sich der Aussteller gegen etwaige daran im Zuge der Veranstaltung eintretende Schäden versichern kann.

Im Übrigen haftet die Fachausstellungen Heckmann GmbH nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern der Aussteller Schadensersatzansprüche geltend macht, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit ihrer Vertreter oder Erfüllungsgehilfen, beruhen. Soweit der Fachausstellungen Heckmann GmbH keine vorsätzliche Vertragsverletzung angelastet wird sowie im Falle der schuldhaften Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht durch die Fachausstellungen Heckmann GmbH, ist die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden, begrenzt. Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt.

Soweit nicht vorstehend etwas Abweichendes geregelt ist, ist die Haftung der Fachausstellungen Heckmann GmbH ausgeschlossen; dies gilt ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des geltend gemachten Anspruchs und insbesondere auch für Schadensersatzansprüche aus Verschulden bei Vertragsabschluss, wegen sonstiger Pflichtverletzungen oder wegen deliktischer Ansprüche auf Ersatz von Sach- und sonstiger Vermögensschäden gemäß §823 BGB. Ein Anspruch auf Minderung besteht nur, wenn eine Beseitigung von Mängeln der Mietsache fehlergeschlagen ist oder die Fachausstellungen Heckmann GmbH trotz angemessener Nachfristsetzung keinen Versuch auf Beseitigung der Mängel unternommen hat. Die vorgenannten Haftungsregelungen gelten entsprechend für

A fixed deposit will be required for services such as power, water, and phones that the exhibitor may use during the event, irrespective of the services actually ordered by the exhibitor. This deposit shall be offset against the final invoice issued a few weeks after the event. The exhibitor shall not be entitled to demand interest on the deposit. Joint main exhibitors, and exhibitors and co-exhibitors shall be jointly and severally liable as debtors of Fachausstellungen Heckmann GmbH for any obligations that arise from or in connection with services or the rental agreement. The exhibitor may make a special request to appoint a third party to be invoiced for the participation fees and service charges. This authorization shall become effective only if Fachausstellungen Heckmann GmbH receives the completed form by the submission deadline stated on the form, legally signed and executed by the exhibitor and authorized invoice recipient.

If the exhibitor chooses to receive invoices electronically, these shall be sent as unencrypted PDF attachments to email address he provided. The invoice shall be deemed delivered as soon as it arrives within the sphere of control of the exhibitor's Internet provider (email account), or that of the recipient designated by him. The exhibitor shall be responsible for checking the electronic mailbox regularly an ensuring that emails from Fachausstellungen Heckmann GmbH ca be received.

6. Withdrawal from the Event

Fachausstellungen Heckmann GmbH may exercise its discretion and accept an exhibitor's request for partial or complete withdrawal from the event subsequent to execution of a binding registration or contractual agreement. The exhibitor shall, nevertheless, be liable for payment of the full participation fee, unless Fachausstellungen Heckmann GmbH is able to rent the unoccupied space again, whereupon the original exhibitor shall be liable for 25% of the participation fee.

A respectively reduced charge will be accepted, if the exhibitor is able to prove that Fachausstellungen Heckmann GmbH's actual loss is less than the applicable charge.

The space shall not be deemed re-rented, if Fachausstellungen Heckmann GmbH, simply allows another exhibitor to occupy this unused space for appearance purposes, but does not monetarily benefit from such usage. Furthermore, the subject space left unused shall not be deemed re-rented, if there are other as yet unoccupied spaces in the same exhibitor group, nor if Fachausstellungen Heckmann GmbH needs to replan the layout of the respective stand space and adjoining ones, as a consequence of withdrawal by the original exhibitor.

Fachausstellungen Heckmann GmbH may rescind or terminate the rental agreement, without notice, if even after being granted a reasonable period of grace the exhibitor fails to meet his obligations under the Specific Participation Conditions or any supplementary conditions thereto. This shall also apply if the exhibitor suspends payment or his assets are the subject of bankruptcy, or if the exhibitor's company is in the process of liquidation.

If Fachausstellungen Heckmann GmbH becomes aware of the facts concerning withdrawal or termination of the agreement prior to the due date stated in Section 5 of the Terms of Payment, it shall be entitled to compensation amounting to 10% of the net basic rent including surcharges, whereas after the due date it shall be entitled to compensation of 25% of the net basic rent including surcharges.

7. Exclusion of Liability

Fachausstellungen Heckmann GmbH does not undertake to safeguard exhibits and stand equipment/fixtures, but does offer exhibitors the opportunity to take out transport and exhibition insurance policy (see Services manual), to cover any damage incurred as a consequence of participation in the trade fair.

Fachausstellungen Heckmann GmbH shall be liable to the extent prescribed by law for damage claims by the exhibitor arising from malicious conduct or gross negligence on the part of Fachausstellungen Heckmann GmbH or its representatives or vicarious agents. Unless Fachausstellungen Heckmann GmbH is charged with culpable breach of its contractual duties or violation of a material provision in the agreement, its liability shall be limited to foreseeable damages under such agreements. Nevertheless, Fachausstellungen Heckmann GmbH shall be liable for culpable endangerment to life or bodily injury.

Unless otherwise stated above, FH shall be excluded from any liability for damages, regardless of the legal nature of the claim. This applies in particular to damage claims for violations of the principles of good faith in contracting, neglect of duty, or claims of property damage or financial losses pursuant to §823 of BGB (German Civil Code). The exhibitor shall not be entitled to a reduction of the rental charge, unless an attempt to remedy the problem is unsuccessful or unless Fachausstellungen Heckmann GmbH fails to take steps to alleviate the problem, despite being granted a reasonable grace period. These liability regulations shall apply to all services performed by Fachausstellungen Heckmann GmbH in connection with the exhibitor's participation at the event.

alle Leistungen, die von der Fachausstellungen Heckmann GmbH im Zusammenhang mit der Beteiligung des Ausstellers an der Veranstaltung erbracht werden.

Die Fachausstellungen Heckmann GmbH kann keine Gewähr für eine störungsfreie Funktion externer Daten- und Versorgungsnetze übernehmen.

8. Werbliche Aussagen

Alle Angaben über die angebotenen Waren, besonders über Beschaffenheit, Leistung, Menge, Preis, Nebenkosten, Reparatur- und Ersatzmöglichkeit sowie Kundendienst müssen zutreffend und vollständig sein.

9. Besucheransprache

Die Ansprache der Besucher darf nur innerhalb des Standes in korrekter und höflicher Form erfolgen, auch wenn sich der Besucher nur informieren will. „Schleppen“ ist grundsätzlich verboten.

10. Kostproben

Jede beabsichtigte Kostprobe ist Fachausstellungen Heckmann GmbH rechtzeitig schriftlich zu melden. Eventuell von Behörden geforderte Steuern und Abgaben für den Ausschank trägt der Aussteller.

11. Erledigung von Verkäufen auf Veranstaltungen

Alle auf dem Veranstaltungsgelände getätigten Verkäufe haben unter Beachtung der allgemeinen Gesetze und nach den Grundsätzen eines ordentlichen Kaufmanns zu erfolgen. Insbesondere dürfen Liefertermine nur zugesagt werden, wenn sie auch eingehalten werden können. Im Falle einer unvermeidbaren Lieferverzögerung aus wichtigem Grund ist der Kunde unverzüglich zu benachrichtigen: Reklamationen und Beschwerden von Besuchern sind in angemessener Frist vom Aussteller korrekt zu erledigen. Bei Streifällen empfiehlt es sich, die Ausstellungs- / Messeleitung einzuschalten.

12. Aufbau

Standbau, Standgestaltung und Standsicherheit obliegen dem Aussteller und haben nach den allgemeinen Vorschriften und den in den techn. Unterlagen (Technische Richtlinien und Service-Leistungen) festgehaltenen Vorgaben zu erfolgen.

Es gelten die in den Service-Leistungen festgehaltenen Aufbauzeiten. Am Eröffnungstag ist die Zufahrt mit PKW und LKW in das Ausstellungsgelände nicht mehr möglich.

Standtrennwände, weiß, kunststoffbeschichtete Lochwände, Höhe 2,47 m, werden nur auf Anforderung kostenlos leihweise überlassen (siehe Anmeldeformular A2.1 / Bestellformular Standbauangaben /Standbegrenzungswände, gilt nicht für Ausstellungsbereiche mit Komplett-Standbau).

Der Aussteller ist für die Standausstattung verantwortlich. Es wird eine ansprechende und der Veranstaltung angemessene Standgestaltung erwartet. Standbegrenzungen (Standtrennwände) in einer Höhe von mind. 2,47 m, vollflächiger Bodenbelag (Teppich) und eine Inhaberbezeichnung (Firmenname und Anschrift) sind obligatorisch.

Stände, welche am Tage vor der Eröffnung bis 12.00 Uhr nicht bezogen sind, können im Interesse des Gesamtbildes anderweitig vergeben werden, jedoch haftet der Aussteller für den vollen Mietbetrag. Findet sich infolge der Kürze der Zeit kein Interessent, so muss auch die Gestaltung auf Kosten des Mieters vorgenommen werden. Aufträge für bestimmte Dienstleistungen können nur an die zugelassenen Firmen übertragen werden (Wasser-, Eit- und Telefonanschlüsse). Auftragsformulare stehen rechtzeitig im Internet zur Verfügung.

13. Abbau

Unmittelbar nach Veranstaltungsende beginnt der allgemeine Abbau. Die genauen Abbaetermine sind in den Service-Leistungen aufgeführt. Ausstellungsgüter sowie Standaufbauten können nur in diesem Zeitraum auf den Ständen verbleiben.

14. Online-Serviceshop

Für Bestellungen von Serviceleistungen über den Online-Serviceshop gelten neben diesen Geschäftsbedingungen die Nutzungsbedingungen des Online-Serviceshops und die dort hinterlegten jeweiligen Bedingungen zur Bestellung der Serviceleistungen.

Der Zugang zum Shop erfolgt mittels eines Autorisierungscode, der mit der Standbestätigung übermittelt wird. Der Autorisierungscode ist vom Nutzer vertraulich zu handhaben. Im Falle des Missbrauchsverdachts ist die Fachausstellungen Heckmann GmbH unverzüglich zu benachrichtigen. Die Fachausstellungen Heckmann GmbH haftet nicht für Schäden, die auf eine missbräuchliche Verwendung des Autorisierungscode zurückzuführen ist.

15. Auszug aus den gesetzlichen Bestimmungen, Forderungen des Fachbereiches Recht und Ordnung der Landeshauptstadt Hannover (1. - 5.) und des Gewerbeaufsichtsamtes (6. und 7.)

15.1

Preisauszeichnung: Sämtliche angebotenen Waren müssen mit dem geforderten Endpreis ausgezeichnet sein. Die Angabe Messepreis oder Messerabatt ist nicht zulässig. Für Waren, die nach Gewicht, Volumen, Länge oder Fläche angeboten werden, ist neben dem Endpreis auch der Grundpreis je Mengeneinheit einschließlich der Umsatzsteuer und sonstiger Preisbestandteile unabhängig von einer Rabattgewährung in unmittelbarer Nähe des Endpreises anzugeben. Muster, nach denen Bestellungen angenommen werden, sind ebenfalls mit dem Preis für das Muster auszuzeichnen. Ausstellungsgegenstände, die in einer Vorführung präsentiert werden, sind ebenfalls auszeichnungspflichtig. Die Auszeichnung ist gut

Fachausstellungen Heckmann GmbH does not warrant uninterrupted functioning of external data networks and supply lines.

8. Advertisements

All advertisements on goods offered must be accurate and complete, especially in regards to the quality, performance, quantity, price, supplementary charges, repair and replacement options, and customer service.

9. Approaching Visitors

A visitor may be approached only within the stand space in a proper and polite manner, even if the visitor seeks information only. Enticing persons to a stand is strictly forbidden.

10. Food Tasting

Fachausstellungen Heckmann GmbH must be informed in writing and on time of any plans to offer tasting of foods. The exhibitor shall be solely responsible for payment of any taxes or levies required by the authorities for such activities.

11. Sales Transactions at Events

All sales transactions on the exhibition grounds must be executed in accordance with the law and conducted with the diligence of a qualified professional businessman. In particular, only realistic delivery dates may be stated, whereby the customer must be informed immediately of unavoidable delays arising from just cause. Exhibitors shall address visitor claims and complaints properly within an appropriate period. The event organizer and/or tradeshow management should preferably be involved in any disputes that arise.

12. Stand Setup

The exhibitor shall be responsible for the setup, design, and safety of his stand, in accordance with the General Regulations and technical documentation (Technical Guidelines and Services).

The setup periods shall be as stated under Services. No vehicles are permitted to enter the exhibition grounds on the opening day.

White, plastic-coated, perforated, 2.47 m high stand partition walls will be loaned free of charge for the duration of the event, only upon request (Form A2.1 / Stand order form /Stand boundary walls: this does not apply to areas where stands are setup fully).

The exhibitor is responsible for stand fixtures/furnishings. The stand design should be appealing and appropriate for the event. Stands must have partition walls at least 2.47 m high, fully carpeted floors, and a sign listing the company name and address.

Stands not occupied one day before the event opens by 12 noon may be reassigned in the interests of the event's overall image, whereupon the exhibitor shall remain liable for the full rent. If the stand cannot be re-rented shortly thereafter, the exhibitor shall also bear the costs for stand design. Contracts for certain services (water, power, and phone hookups) may be awarded to authorized contractors only; exhibitors should use the order forms available online.

13. Stand Dismantling

Dismantling commences right after the end of the event; precise dates are stated under Services. Exhibits and stand structures may remain on the stands only until the end of this period.

14. Online Service Shop

All orders placed via online service shop shall be subject to the Terms of Business, herein the Terms of Use governing the online service shop, and the shop's respective Conditions for Ordering Services that can be viewed online.

The stand confirmation includes an authorization code to gain access to our shop. Users shall treat the code confidentially, and notify Fachausstellungen Heckmann GmbH promptly of any misuse. Fachausstellungen Heckmann GmbH shall not be liable for any damages arising from unauthorized use of this code.

15. Excerpt of legal requirements, Provisions 1–5 of the Department of Law and Order in the City of Hannover, and provisions 6–7 of the Hannover Labor Inspectorate

15.1

Prices: all products being sold must carry the price to be paid, which may not be designated as an "exhibition price" or "exhibition discount." For products sold by weight, volume, length, or area, the item must display the price per the respective unit, including VAT, in close proximity to the total sale price, along with other pricing elements – not counting any discounts. Samples shown for obtaining orders must also be priced, as must all exhibits used for demos. The price shown must be clearly visible, whereby concealed pricing shall be deemed "not priced."

sichtbar vorzunehmen. Versteckte Auszeichnungen werden als „nicht ausgezeichnet“ betrachtet.

15.2

Anzeigenpflicht nach den Niedersächsischen Gaststättengesetz: Eine Gestattung ist nicht mehr erforderlich. Die Abgabe von zubereiteten Speisen sowie der Ausschank von nicht alkoholischen oder alkoholischen Getränken sind jedoch auch bei der Gastronomie für kurze Zeit mindestens vier Wochen vor dem erstmaligen Anbieten anzuzeigen. Dabei ist zu beachten, dass jede - auch regelmäßig wiederkehrende - Veranstaltung gesondert als „erstmaliges Anbieten“ zu bewerten ist. Wer alkoholische Getränke ausschanken will, hat mit der Anzeige einen Nachweis über den Antrag auf Ausstellung eines Behördenführungszeugnisses sowie einen Nachweis über einen beantragten Auszug aus dem Gewerbezentralregister vorzulegen. Der Vordruck kann abgerufen werden unter <http://www.hannover.de/de/buerger/behoerden/formularserver/formulare/gewerbe/index.html>.

Das Gaststättengewerbe kann auch im **Reisegewerbe** ausgeübt werden. Das frühere Verbot des Ausschanks von alkoholischen Getränken besteht nicht mehr. Beim Betrieb einer Gaststätte im Reisegewerbe für kurze Zeit entfällt die Anzeigenpflicht nach dem Niedersächsischen Gaststättengesetz, wenn die Reisegewerbekarte den notwendigen Erlaubnisinhalt umfasst: Abgabe von zubereiteten Speisen, Ausschank von alkoholfreien Getränken, Abgabe von Bier und Wein in geschlossenen Flaschen oder/und Ausschank von alkoholischen Getränken im Rahmen und auf Dauer einer Veranstaltung von einer ortsfesten Betriebsstätte aus.

15.3

Kostproben: Die Anzeigenpflicht bei der Abgabe von Getränken und zubereiteten Speisen als Kostproben entfällt nur, wenn dies unentgeltlich erfolgt.

15.4

Infektionsschutzgesetz: Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz müssen vor Aufnahme der entsprechenden Tätigkeit vorhanden sein.

15.5

Lebensmittelhygiene: Die lebensmittelrechtlichen Bestimmungen insbesondere der Lebensmittelhygieneverordnung sind zu beachten. Bei Ständen, in denen Lebensmittel zum Verzehr zubereitet, verarbeitet und abgegeben werden, müssen Spüleinrichtungen mit separater Handwaschmöglichkeit vorhanden sein. Hierfür sind entsprechende Wasseranschlüsse erforderlich.

15.6

Geräte- und Produktsicherheitsgesetz (GPSG):

Ausstellungsgegenstände, die unter das Geräte- und Produktsicherheitsgesetz fallen, dürfen nur ausgestellt und verkauft werden, wenn sie den sicherheitstechnischen Anforderungen des Geräte- und Produktsicherheitsgesetzes und den dazu erlassenen Verordnungen entsprechen und die Sicherheit und Gesundheit von Verwendern und Dritten oder anderer Rechtsgüter bei bestimmungsgemäßer Verwendung oder vorhersehbarer Fehlanwendung nicht gefährdet werden. Produkte, die einer Verordnung zum Geräte- und Produktsicherheitsgesetz oder einer anderen Vorschrift, die dies fordert, unterliegen, müssen CE gekennzeichnet sein. Die Konformitätserklärungen und notwendige Bedienungsanleitungen zu diesen Produkten sowie ggf. vorhandene Prüfzertifikate anerkannter Prüfstellen müssen zur Einsicht auf dem Stand bereitgehalten werden. Produkte, für die keine besonderen Anforderungen in den Rechtsverordnungen bestehen, müssen den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Ausstellungsstücke, die nicht den Anforderungen des Geräte- und Produktsicherheitsgesetzes genügen, dürfen nur ausgestellt werden, wenn ein deutlich sichtbares Schild darauf hinweist, dass die Voraussetzungen nicht erfüllt werden und dass dieses Produkt erst erworben werden kann, wenn die Übereinstimmung mit den Vorschriften hergestellt ist. Bei Vorführungen sind alle erforderlichen Vorkehrungen zum Schutz von Personen zu treffen. Produkte, die nicht den Vorschriften entsprechen und nur in Länder außerhalb der EU geliefert werden sollen, dürfen nur ausgestellt werden, wenn auf diese Tatsache durch ein Hinweisschild deutlich hingewiesen wird.

15.7

Unfallverhütung: Beim Auf- und Abbau der Stände, beim Betrieb von elektrischen Geräten aller Art sowie bei der Vorführung von Ausstellungsstücken sind die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften und Richtlinien der Berufsgenossenschaften sowie die VDE-Vorschriften einzuhalten.

16. Ausstelleransprüche, Schriftform, Gerichtsstand

Alle Ansprüche des Ausstellers gegen die Fachausstellungen Heckmann GmbH sind schriftlich geltend zu machen. Sie verjähren beginnend mit dem Ablauf des Jahres, in dem sie entstanden sind, innerhalb von 12 Monaten. Vereinbarungen, die von diesen Bedingungen oder den sie ergänzenden Bestimmungen abweichen, bedürfen der Schriftform. Es sind ausschließlich deutsches Recht und in Zweifelsfällen der deutsche Text maßgebend. Der Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Hannover. Der Fachausstellungen Heckmann GmbH bleibt es jedoch vorbehalten, ihre Ansprüche bei dem Gericht des Ortes geltend zu machen, an dem der Aussteller seinen Sitz hat.

17. Betriebspflicht

Es besteht Betriebspflicht, d.h., die Stände müssen während der gesamten Dauer der Veranstaltung zu den festgesetzten Öffnungszeiten ordnungsgemäß mit Ausstellungsgut belegt und von fachkundigem Personal betrieben werden. Der

15.2

Duty to Notify Under the Lower Saxony Restaurant Licensing Act (NGastG): a restaurant license is no longer required. However, one must report the intention to serve food, beverages, and alcoholic drinks for a short period, at least four weeks in advance of each such activity. Please note that even regular events are deemed separate events, and thus the aforementioned notification applies each time. Anyone intending to serve alcoholic drinks must provide proof of having applied for a certificate of good conduct and for an excerpt from the register of companies. This form can be downloaded at: <http://www.hannover.de/de/buerger/behoerden/formularserver/formulare/gewerbe/index.html>.

A restaurant business can also be in the form of an itinerant trade. The former ban on serving alcoholic drinks has been lifted.

Pursuant to the Lower Saxony Restaurant Licensing Act (NGastG), exhibitors are no longer duty bound to notify the operation of a restaurant run briefly in the form of **an itinerant trade**, provided the itinerant trade license encompasses the serving of food, such as nonalcoholic drinks, bottled beer and wine, and/or alcoholic drinks for the duration of an event, all from a fixed place of business.

15.3

Food and beverage tasting: free tasting of beverages and foods requires no permit.

15.4

Infection Protection Code: guidelines pursuant to Infection Protection Code (Infektionsschutzgesetz) must be on hand before commencing the respective activity.

15.5

Hygiene of foodstuffs: exhibitors must observe the laws on foodstuffs, especially the food safety & hygiene regulations. Stands in which food is prepared and served must have a washbasin and a separate facility for washing hands, each with appropriate water connections.

15.6

Equipment Safety and Product Liability Law (GPSG): exhibits governed by the equipment and consumer products code (GPSG) may be displayed and sold only if they comply with the safety requirements and regulations under GPSG, and do not endanger the health of consumers and third parties, or other legally protected rights, when used as intended or misused as expected. Products shall bear CE certification, if they are subject to a regulation under GPSG or other regulation invoked by GPSG. The declaration of conformity and necessary operating instructions and, if applicable, test certificates from recognized test centers must be available at the stand for inspection. Products not subject to any specific legal requirements shall fulfill accepted technical standards. Noncompliant exhibits must bear a clearly visible sign stating that they do not fulfill the requirements, and thus cannot be purchased until these requirements have been fulfilled. During demonstrations, exhibitors are required to take the necessary precautions to protect persons from bodily injury. Noncompliant products slated for sale in non-EU countries may be displayed only if they bear a clearly visible sign to that effect.

15.7

Accident Prevention: the relevant accident prevention regulations, employers' liability advisory service guidelines, and VDE (Association of Electrical Engineers) standards must be adhered to during stand setup and dismantling, when operating electrical equipment, and when demonstrating exhibits.

16. Exhibitor Claims, Written Form, Place of Jurisdiction

Any claims filed by the exhibitor against Fachausstellungen Heckmann GmbH must be in writing, subject to a statute of limitations of 12 months from the end of the calendar year in which the claims arise. Any agreements that deviate from these or supplementary conditions must also be in writing. This agreement shall be construed exclusively in accordance with the Laws of Germany, the wording in German shall be deemed authentic, and the place of performance and jurisdiction shall be in Hannover, Germany. Fachausstellungen Heckmann GmbH, however, reserves the right to file its claims in a court at the exhibitor's place of business.

17. Duty to Use the Stand

Exhibitors have the duty to use their rented stand(s), whereby each stand must be set up properly with exhibits and attended by qualified staff throughout the official opening hours of the event. Dismantling of stands and the removal / transport of exhibits before the event ends is prohibited.

Abtransport von Ausstellungsgütern und der Abbau von Ständen vor Schluss der Veranstaltung ist nicht gestattet.

Bei Zuwiderhandlungen gegen die Betriebspflicht ist Fachausstellungen Heckmann berechtigt, für jeden Tag, an dem der Betriebspflicht nicht nachgekommen wurde, eine Vertragsstrafe in Höhe von 20% der Netto-Grundmiete, mindestens jedoch EUR 1.000,00 zu fordern. Die Vertragsstrafe wird geltend gemacht, wenn die Betriebspflicht zusammenhängend mehr als eine Stunde nicht erfüllt wurde.

18. Vorbehalte

18.1 Absage, Unterbrechung, Verlegung, Schließung der Veranstaltung

18.1.1

Fachausstellungen Heckmann GmbH ist berechtigt, die Veranstaltung in begründeten Ausnahmesituationen zeitlich und/oder örtlich zu verlegen, zu verkürzen, abzubrechen, vorübergehend zu unterbrechen, teilweise zu schließen oder abzusagen. Eine begründete Ausnahmesituation, welche eine derartige Maßnahme rechtfertigt, liegt vor, wenn zureichende tatsächliche Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass die geplante Durchführung oder Fortsetzung der Veranstaltung zu einer konkreten Gefährdung von Leib oder Leben oder von Sachen mit erheblichem Wert führen kann.

18.1.2

Fachausstellungen Heckmann GmbH stehen die Rechte nach Ziffer 18.1 ebenfalls zu, wenn aufgrund von höherer Gewalt (z.B. behördliche Anordnungen oder dringende behördliche Empfehlung, Arbeitskampf, Terror- oder sonstiger Gefahr für Leib oder Leben, Naturereignisse) die störungsfreie Durchführung der Veranstaltung in einem Maße beeinträchtigt oder gefährdet ist, dass der mit der geplanten Durchführung angestrebte Veranstaltungszweck weder für Aussteller, noch für Besucher und die Fachausstellungen Heckmann GmbH nicht oder nur mit erheblichen Einschränkungen erreicht werden kann.

18.1.3

Die Fachausstellungen Heckmann GmbH trifft die Entscheidung nach Ziffer 18.1.1 und 18.1.2 in ihrer Funktion als Veranstalterin nach eigenem pflichtgemäßem Ermessen. Bei der Entscheidung sind die Interessen der Messteilnehmer sowohl hinsichtlich des Veranstaltungszwecks, als auch hinsichtlich der gebotenen Sicherheitsüberlegungen zu berücksichtigen

18.2 Rechtsfolgen bei Maßnahmen nach Ziffer 18.1

18.2.1

Bei einer vollständigen Absage vor Beginn der Veranstaltung, bleibt der Aussteller zur Zahlung eines Kostenbeitrags zur Deckung der von Fachausstellungen Heckmann GmbH aufgewendeten Vorlaufkosten der Veranstaltung in Höhe von 25 % des Beteiligungspreises (siehe Anmeldeformular A2.1) verpflichtet. Beginnend mit dem Zeitpunkt der Absage wird die Fachausstellungen Heckmann GmbH von ihrer vertraglichen Leistungspflicht frei.

18.2.2

Bei einer Verlegung (örtlich oder zeitlich) oder Verkürzung der Veranstaltungszeit vor Beginn der Veranstaltung gilt der Messebeteiligungsvertrag für den neuen Veranstaltungsort oder -zeitraum geschlossen, sofern der Aussteller nicht unverzüglich, spätestens aber innerhalb von zwei Wochen nach Zugang der Mitteilung gegenüber der Fachausstellungen Heckmann GmbH schriftlich widerspricht. Im Falle des Widerspruchs hat der Aussteller einen Kostenbetrag in Höhe von 25 % des Beteiligungspreises (siehe Anmeldeformular A2.1) zu entrichten.

18.2.3

Bei einem vorzeitigen Abbruch (Absage, Verkürzung), einer vorübergehenden Unterbrechung oder einer teilweisen Schließung nach Beginn der Veranstaltung oder bei verspätetem Beginn bleibt die Verpflichtung des Ausstellers zur Teilnahme an dem nicht abgesagten Teil der Veranstaltung und zur Zahlung des vollständigen Beteiligungspreises bestehen. Die Fachausstellungen Heckmann GmbH hat dem Aussteller anteilig die Kosten zu erstatten, die ihr in Folge des Abbruchs oder der teilweisen Schließung nicht entstehen (ersparte Aufwendungen).

18.3 Absage der Veranstaltung aus wirtschaftlichen Gründen

Die Fachausstellungen Heckmann GmbH ist berechtigt, von der Durchführung der Veranstaltung nach billigem Ermessen und unter Berücksichtigung der berechtigten Interessen der Messteilnehmer Abstand zu nehmen, wenn die wirtschaftliche Tragfähigkeit nicht erreichbar ist oder der Anmeldebestand erkennen lässt, dass der mit der Veranstaltung angestrebte Branchenüberblick nicht gewährleistet ist. Mit der Absage entfallen die wechselseitigen Leistungsverpflichtungen der Vertragspartner. Die Fachausstellungen Heckmann GmbH ist verpflichtet, bereits geleistete Zahlungen des Ausstellers zurückzuerstatten, soweit die bezahlte Leistung, zum Zeitpunkt der Absage noch nicht erbracht worden ist. Ansprüche des Ausstellers auf Erstattung von Aufwendungen die für seine Teilnahme an der Veranstaltung bereits getätigt wurden oder auf Schadensersatz können aus der Absage nicht hergeleitet werden.

Fachausstellungen Heckmann reserves the right to charge a contractual penalty of 20% of the basic rent, with a minimum of EUR 1.000 (EUR one thousand only), per day of infringement of the duty to use the stand. This penalty shall be invoked if the stand is not used continuously for over an hour in a given day.

18. Reservation of Rights

18.1 Cancellation, interruption, rescheduling, relocation and closure of event

18.1.1

Fachausstellungen Heckmann GmbH reserves the right in justified exceptional situations to reschedule, relocate, shorten in duration, cut short, interrupt, partially close or fully cancel the event. An exceptional situation justifying this type of measure is one in which there is sufficient basis in fact to conclude that running the event as planned or continuing it may result in the risk of bodily harm, death or significant property damage.

18.1.2

Fachausstellungen Heckmann GmbH can also exercise the rights reserved in clause 18.1 above if material impairment of the event is likely as a result of force majeure or other exceptional circumstances, or if a government regulatory body orders or recommends that the event be canceled, cut short, rescheduled, relocated or shortened in duration

18.1.3

Fachausstellungen Heckmann GmbH is free to decide on the measures in clauses 18.1.1. and 18.1.2 at its own discretion in due consideration of the circumstances. In particular, when making its decision, Fachausstellungen Heckmann GmbH must consider exhibitors' interests in participating at the event as well as the economic consequences of canceling, cutting short, interrupting, or shortening the event and weigh these against the risks that appear to justify such a measure.

18.2 Legal consequences of measures under clause 18.1

18.2.1

If the cause of cancellation is not attributable to Fachausstellungen Heckmann GmbH and cancellation of the entire event is made less than one month before the scheduled start, then the exhibitor will remain liable to compensate Fachausstellungen Heckmann GmbH for its pre-event, preparatory costs by paying Fachausstellungen Heckmann GmbH 25% of the participation price (see formular A2.1). Fachausstellungen Heckmann GmbH will be released from all further contractual obligations and liabilities as from the moment when the cancellation was made.

18.2.2

If the event is rescheduled, relocated or shortened ahead of its originally scheduled start date, then the participation agreement will be deemed to apply to the new trade fair time, duration or location unless the exhibitor lodges a written objection with Fachausstellungen Heckmann GmbH without delay, that is, no later than two weeks following receipt of the notice of rescheduling, relocation or shortening. If such an objection against rescheduling or relocation is lodged, the exhibitor must pay Fachausstellungen Heckmann GmbH a cost contribution equal to 25% of the participation price (see formular A2.1), if notice of the rescheduling or relocation was given to the exhibitor more than three months before the original start date of the event.

18.2.3

If the event is cut short (called off, shortened in duration), temporarily interrupted or partially closed after it has started or if it starts later than originally scheduled, the exhibitor will nevertheless remain obligated to participate in the non-canceled part of the event and to pay the full participation price. In this case, Fachausstellungen Heckmann GmbH must pass on to the exhibitor the appropriate share of the cost savings (saved expenses) it has made as a result of the cutting-short or closure of the event. All claims for compensation are hereby expressly excluded.

18.3 Cancellation of the event for commercial reasons

Fachausstellungen Heckmann GmbH reserves the right to cancel the event at its own equitable discretion and in due consideration of trade fair participants' legitimate interests if commercial viability is unachievable for the event or if, based on a judicious, informed assessment of the circumstances, it is foreseeable that the number of confirmed, registered exhibitors will be insufficient for the event to present the essential offerings – or at least a representative share thereof – of the industries covered by the event. The effect of such a cancellation is to release both parties from their mutual contractual obligations and liabilities. In the event of such a cancellation, Fachausstellungen Heckmann GmbH must refund any payments already made by the exhibitor to Fachausstellungen Heckmann GmbH for services which had not yet been rendered at the time of cancellation. Cancellation will not give rise to any claims for compensation on the part of the exhibitor, nor to claims for refunds of costs incurred by the exhibitor in anticipation of the exhibitor's participation at the event.

Hinweise zum Datenschutz bei Anmeldung zu einer Veranstaltung von Fachausstellungen Heckmann GmbH (FH)

Im Folgenden erfahren Sie, welche Ihrer Daten wir wann speichern und aus welchem Grund. Dies betrifft die Verarbeitung von Daten durch Fachausstellungen Heckmann GmbH bei Anmeldung zu einer Veranstaltung von Fachausstellungen Heckmann GmbH. Zudem informieren wir Sie über Ihre Rechte und geben Ihnen weitere gesetzlich geforderte Informationen.

I. Wer ist verantwortlich und wie kann ich den Datenschutzbeauftragten erreichen?

Verantwortlicher im Sinne der DSGVO ist

Fachausstellungen Heckmann GmbH Hannover/Bremen
Messegelände
30521 Hannover
Fon +49-(0)511 / 89-30400
E-Mail: info@fh.messe.de

Für Fragen zum Datenschutz bei Fachausstellungen Heckmann GmbH steht Ihnen unser Datenschutzbeauftragter unter datenschutz@messe.de bzw. unter der genannten Anschrift gerne zu Verfügung.

II. Ihre Rechte als Betroffener

Jeder und jede Betroffene hat folgende Rechte:

- ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- ein Recht auf Berichtigung von unrichtigen Daten (Art. 16 DSGVO)
- ein Recht auf Löschung bzw. ein Recht auf „Vergessenwerden“ (Art. 17 DSGVO)
- ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 18 DSGVO)
- ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO).

Sie können einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für Zwecke der Werbung – einschließlich ein mit der Direktwerbung zusammenhängendes Profiling – jederzeit ohne Angabe von Gründen widersprechen.

Darüber hinaus steht Ihnen auch ein allgemeines Widerspruchsrecht zu (vgl. Art. 21 Abs. 1 DSGVO). In diesem Fall ist der Widerspruch gegen eine Datenverarbeitung zu begründen.

Sofern die Datenverarbeitung auf Grundlage einer Einwilligung erfolgt, kann diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Für die Ausübung von den Betroffenenrechten wenden Sie sich an datenschutz@messe.de .

Sie haben zudem das Recht, Beschwerde gegen die von uns vorgenommenen Datenverarbeitungen bei einer Aufsichtsbehörde einzulegen.

III. Zum Umfang der Datenerhebung und -verarbeitung, den Verwendungszwecken und Weitergabe von Daten bei der Anmeldung zu einer Veranstaltung von Fachausstellungen Heckmann GmbH

1. Bei der Buchung von Veranstaltungsbeteiligungen

Die im Rahmen der Buchung von Veranstaltungsbeteiligungen erhobenen personenbezogenen Daten verarbeitet Fachausstellungen Heckmann GmbH zur Vertragsdurchführung einschließlich einer Abrechnung sowie zur Kundenverwaltung.

Fachausstellungen Heckmann GmbH gibt die Stammdaten (Name des Unternehmens, Ansprechpartner, Anschrift und Kontaktdaten wie Telefonnummer und E-Mail-Adresse) an weitere nationale Unternehmen des Konzerns Deutsche Messe AG mit Sitz in Hannover weiter, damit die Stammdaten innerhalb der Unternehmensgruppe einheitlich geführt und genutzt werden können. Dies umfasst auch eine Weitergabe von Aktualisierungen dieser Daten, von der wir oder eine andere Konzerngesellschaft Kenntnis erhalten. Diese Aktualisierungen werden ebenfalls den anderen Konzerngesellschaften zur Verfügung gestellt werden. Dies dient der Vereinfachung unserer Prozesse und befreit Sie davon, bei einem Kontakt mit einem anderen Konzernunternehmen erneut die Stammdaten anzugeben. Eine Übersicht zu den konzernangehörigen Unternehmen finden Sie unter www.messe.de.

Die Daten aus der Buchung von Veranstaltungsbeteiligungen werden zudem für eine ggf. erforderliche Abwicklung von Gewährleistungsfällen oder sonstigen Reklamationen verwendet. Zudem können diese Daten auch den externen Wirtschaftsprüfern bzw. Finanzämtern für deren Prüfzwecke weitergegeben werden. Die Daten werden entsprechend den gesetzlich vorgesehenen Aufbewahrungspflichten nach §§ 146 ff. Abgabenordnung (AO) bzw. § 257 Handelsgesetzbuch (HGB) gespeichert und nach Ablauf der Aufbewahrungspflichten gelöscht.

Die beim Anlegen des Kundenkontos angegebenen Pflichtangaben (Name und Anschrift, Unternehmen, Ansprechpartner, Messe und Messestand) werden im erforderlichen Umfang an Unternehmen weitergegeben, die Ihnen als beauftragte Dienstleister von Fachausstellungen Heckmann GmbH entsprechende Zusatzservices für die von Ihnen gebuchte Veranstaltungsbeteiligung anbieten.

Jede Veranstaltung muss bei den Ordnungsbehörden nach den Vorschriften der Gewerbeordnung festgesetzt werden. Hierzu muss den Ordnungsbehörden vom Veranstalter im Vorfeld der Veranstaltung ein vorläufiges Ausstellerverzeichnis vorgelegt werden. Damit können auch personenbezogene Angaben, die sich aus der Firmierung ergeben (Einzelunternehmen) übermittelt werden.

Rechtsgrundlagen:

- für das Anlegen und Bereitstellen von Nutzerkonten; Art. 6 [1]b DSGVO
- für Zwecke der Vertragsdurchführung einschließlich Reklamationsbearbeitung / Gewährleistung; Art. 6 [1]b DSGVO
- für die Übermittlung von Daten an Unternehmen innerhalb des Konzerns Deutsche Messe AG; Art. 6 [1]f DSGVO
- für die Weitergabe von Daten zur Bereitstellung von Services durch Servicepartner im Auftrag von Fachausstellungen Heckmann GmbH : Art. 6 [1]b bzw. Art. 6 [1]f DSGVO

- für die Aufbewahrung von Daten nach AO/ HGB sowie etwaige Prüfungen durch das Finanzamt / Wirtschaftsprüfer: Art. 6 [1]c DSGVO
- für die Übermittlung von Daten nach GewO: Art. 6 [1]c DSGVO

2. Zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für Werbezwecke durch Fachausstellungen Heckmann

Fachausstellungen Heckmann GmbH sowie entsprechend beauftragte Dienstleister (z.B. Lettershops) verwenden Name und Anschrift für weitere Maßnahmen zur Kundenbindung und Kundenreaktivierung. Hierzu zählt die Zusendung weiterer Informationen über interessante Produkte und Dienstleistungen per Post. So will Fachausstellungen Heckmann GmbH ihre Kunden auf weitere interessante Angebote aufmerksam machen und eine langfristige Kundenbindung erreichen.

Weiterhin verarbeitet Fachausstellungen Heckmann GmbH die im Rahmen der Anmeldung zu einer Veranstaltung erhobenen Pflichtangaben als auch die freiwillig angeführten Daten (siehe oben Punkt 1), um Ihnen Ihr Messeerlebnis als Aussteller individuell zu gestalten, stetig zu verbessern und Ihnen so künftig auch ein an Ihren Interessen orientiertes Angebot zu unterbreiten. So nutzen wir die erhobenen Daten, um Sie optimal bei Ihrer Geschäftsentwicklung zu unterstützen und über interessante Optionen hinsichtlich einer Teilnahme als Aussteller hinzuweisen. Diese Daten verarbeiten wir unternehmensintern unter einem Pseudonym, um hier ihren berechtigten Interessen am Schutz Ihrer personenbezogenen Daten zu entsprechen. Durch diese Datenverarbeitung können wir Ihnen personalisierte Angebote unterbreiten (Webseite, E-Mail oder im Rahmen der postalischen Werbung).

Name und Anschrift sowie die entsprechenden Daten aus der Inanspruchnahme von Angeboten / Services werden nicht mehr für werbliche Zwecke – einschließlich ein mit der Direktwerbung zusammenhängendes Profiling - verwendet, sofern Sie die von Fachausstellungen Heckmann GmbH angebotenen Angebote/ Services über einen Zeitraum von bis zu 7 Jahren nicht mehr in Anspruch genommen haben. Nach Ablauf der 5 Jahre werden wir für weitere zwei Jahre zum Zwecke der postalischen Werbung noch Name, Anschrift sowie Unternehmen, ihren Status (Aussteller) sowie die zuletzt besuchte Messe verarbeiten.

Die E-Mail-Adresse wird grundsätzlich nur mit gesonderter Einwilligung für werbliche Zwecke verwendet. Soweit der Anschlussinhaber seinen Firmensitz in Deutschland hat, wird auch die Telefonnummer grundsätzlich nur mit gesonderter Einwilligung für werbliche Zwecke verwendet. Die Telefonnummer von Anschlussinhabern außerhalb Deutschlands wird je ja Rechtslage des betreffenden Landes verwendet, sofern diese einer werblichen Nutzung nicht widersprochen haben.

Es bestehen folgende Ausnahmen: Sofern Fachausstellungen Heckmann GmbH im Zusammenhang mit dem Verkauf von Produkten / Services Ihre E-Mail-Adresse erhält, verwenden wir die E-Mail-Adresse zur Bewerbung eigener, ähnlicher Produkte. Sie können der werblichen Nutzung Ihrer Daten jederzeit widersprechen, worauf Sie bei Datenerhebung als auch bei jeder werblichen Ansprache hingewiesen werden. Darüber hinaus verwendet Fachausstellungen Heckmann GmbH die Telefonnummer insbesondere von Anschlussinhabern in Deutschland im gewerblichen Bereich für werbliche Zwecke, sofern die Voraussetzungen für eine mutmaßliche Einwilligung, etwa im Rahmen einer bestehenden Geschäftsbeziehung, gegeben sind.

Rechtsgrundlagen:

- für die Verarbeitung von Daten zu Werbezwecken einschließlich ein mit der Werbung zusammenhängendes Profiling und Übermittlung: Art. 6 [1]f DSGVO
- Telefonwerbung: Art. 6 [1]a DSGVO sowie § 7 Abs. 2 Nr. 2 Var. 2 UWG
- E-Mail-Werbung: Art. 6 [1]a DSGVO sowie § 7 Abs. 3 UWG

3. Übermittlung von personenbezogenen Daten für Werbezwecke an Medien-Kooperationspartner von Fachausstellungen Heckmann GmbH

Sofern Fachausstellungen Heckmann GmbH zur Veranstaltung eine Medienkooperation mit einem Medienunternehmen (z.B. Zeitungsverlag) geschlossen hat, um die Veranstaltung auch im Wege von Sonderveröffentlichungen einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen, übermittelt Fachausstellungen Heckmann GmbH die bei der Anmeldung des Ausstellers angegebenen personenbezogenen Daten (Firmierung, Anschrift, Telefon- und Faxnummer, Ansprechpartner Messeleitung mit Telefon- und Faxnummer) an das Medienunternehmen. Im Interesse der Aussteller streben wir die Einbindung von Medienunternehmen und deren redaktioneller Berichterstattung im Rahmen von Sonderveröffentlichungen in die Veranstaltungswerbung an. Dabei möchten wir den Medienunternehmen ermöglichen, zielgerichtet Kontakt zu Ihnen aufzunehmen, um Sie auf die Möglichkeit von Anzeigenschaltungen in diesen Veröffentlichungen zu informieren und Sie dadurch in Ihrer Geschäftsentwicklung zu unterrichten.

Rechtsgrundlage:

- Übermittlung von Daten an Medienpartner der Veranstaltung: Art. 6 [1]f DSGVO

4. Abonnement eines E-Mail-Newsletters

Werbliche Informationen per E-Mail senden wir Ihnen nach Ihrer vorherigen ausdrücklichen Einwilligung zu. Unabhängig hiervon kann eine Verarbeitung der E-Mail-Adresse zu Werbezwecken – wie unter Ziff. 5 dargelegt – erfolgen.

Rechtsgrundlage:

- E-Mail-Werbung: Art. 6 [1]a DSGVO

Hannover, August 2018

Data Protection Notice of Fachausstellungen Heckmann GmbH (FH)

Hereinafter we will inform you about which of your data we store when and why. This relates to the processing of various data by Fachausstellungen Heckmann GmbH in connection with the application for participation in an exhibition of Fachausstellungen Heckmann GmbH., Moreover, we will inform you about your rights and provide further legally required information.

I. Who is the controller of the data and how can I contact the data protection officer?

Controller within the meaning of the GDPR is

Fachausstellungen Heckmann GmbH Hannover/Bremen (FH)

Messegelände

30521 Hannover

Fon +49-(0)511 / 89-30400

E-Mail: info@fh.messe.de

For questions regarding data protection, please contact our data protection officer at datenschutz@messe.de or at the above-indicated address.

II. Your rights as a data subject

Every data subject has the following rights:

- right of access (Art. 15 GDPR)
- right to rectification of data (Art. 16 GDPR)
- right to erasure and/or “right to be forgotten” (Art. 17 GDPR)
- right to restriction of the processing of personal data (Art. 18 GDPR)
- right to data portability (Art. 20 GDPR).

You may at any time object to the processing of your personal data for marketing purposes – including profiling in connection with direct marketing – without giving reasons.

Moreover, you have a general right to object (cf. Art. 21 para. 1 GDPR). In this case, reasons must be given for the objection.

To the extent data is processed on the basis of consent, such consent can be revoked at any time with future effect.

Should you wish to exercise your rights as a data subject, please refer to datenschutz@messe.de.

Furthermore, you have the right to file a complaint with a Data Protection Authority against the data processings performed by us.

III. Scope of data collection, scope of data processing, purpose of processing, transfer of data in connection with application for participation in an exhibition of Fachausstellungen Heckmann GmbH

1. Booking of exhibition packages

FH will process the personal data collected within the framework of booking exhibition packages for purposes of contractual performance, accounting and customer administration.

FH will transfer the core data (company name, contact person, address, and contact details like phone number and email address) to other national companies based in Hannover within Deutsche Messe Group to ensure that identical core data are used and administrated by all group companies. This also includes the sharing of data updates of which we or one of our group companies becomes aware. Any updates will be made available to all other group companies involved. This helps us to simplify our internal processes and will save you the trouble of having to provide your core data again when contacting another group company. For an overview of our group companies please go to <http://www.messe.de/de/unternehmen/tochtergesellschaften/deutschland/>.

In addition, the data collected in connection with the booking of exhibition packages will be used to process any warranty claims or complaints. Your data may also be transferred to external auditors and/or tax authorities for auditing purposes. The data will be stored in accordance with statutory retention periods pursuant to Secs. 146 et seq. German Revenue Code (AO) and/or Sec. 257 German Commercial Code (HGB) and deleted upon expiry of the respective retention periods.

The mandatory information provided when setting up the customer account (name and address, company, contact person, trade fair and booth) will, to the extent required, be transferred to external service providers commissioned by FH who offer additional services in connection with the booth you have booked.

Legal bases:

- setting up and allocation of user accounts: Art. 6 (1) b GDPR
- contractual performance including processing of complaints / warranty claims: Art. 6 (1) b GDPR
- transfer of data to other group companies of Fachausstellungen Heckmann GmbH: Art. 6 (1) f GDPR
- transfer of data to service partners for the provision of services on behalf of Fachausstellungen Heckmann GmbH: Art. 6 (1) b GDPR and/or Art. 6 (1) f GDPR
- storage of data pursuant to AO/HGB and, where applicable, audits by financial authorities / auditors: Art. 6 (1) c GDPR

2. Processing of personal data by Fachausstellungen Heckmann GmbH for marketing purposes

FH and service providers engaged by it (e.g. letter shops) will use your name and address for further purposes in connection with customer retention and customer reactivation. This will include the delivery by post of information regarding further interesting products and services, because FH wishes to draw your attention to interesting offers and establish a long-lasting customer relationship.

Moreover, FH will use the mandatory data provided in connection with the use of its offers / services as well as voluntary information provided (see paragraph 1 above) to personalise and constantly improve trade fair attendance for visitors and exhibitors and to provide future offers tailor-made to your interests. We process the data collected in connection with the use of our offers / services to provide you with the best possible support regarding your business development and to point out interesting options for trade fair visitors / exhibitors. Your data will be processed internally and in pseudonymised form in order to comply with your legitimate interest to ensure protection of your personal data. The data processing allows us to provide you with personalised offers (website, email, post).

We will basically stop processing your personal data collected upon prior use of our offers / services for marketing purposes – including profiling within the scope of direct marketing – if you have not used any of the offers / services of FH for a period of up to 5 years with this exception: In the following two years we will continue to process your name, address, company affiliation, and status (professional visitor, exhibitor) as well as the last trade fair you attended for the purpose of direct mailings only.

As a principle, your email address will only be used for marketing purposes if we have obtained your consent.

As far as the telephone number owner comes from Germany, also the telephone number will only be used for marketing purposes if we have obtained your consent. Any telephone number outside of Germany will be used depending on the legal situation of the country concerned, provided you have not objected to commercial use

There are the following exemptions: To the extent FH obtains your email address in connection with the sale of products / services, we will use your email address to promote similar own products. You are entitled to object to the use of your data for marketing purposes at any time; this will be pointed out to you upon collection of any data as well as in any marketing communications. Moreover, FH will use professional phone numbers within Germany for marketing purposes, to the extent this is based on presumed consent, e.g. within the scope of an existing business relationship.

Legal bases:

- data processing for marketing purposes, including profiling in connection with marketing purposes, and transfer: Art. 6 (1) f GDPR
- telephone marketing: Art. 6 (1) a GDPR and Sec. 7 para. 2 no. 2 alt. 2 German Unfair Competition Act (UWG)
- email marketing: Art. 6 (1) a GDPR and Sec. 7 para. 3 UWG

3. Transfers of personal data for advertising purposes to media cooperation partners of Fachausstellungen Heckmann GmbH

If Fachausstellungen Heckmann GmbH has entered into a media cooperation agreement with a media enterprise (e.g. newspaper publisher) for the event in order to make the event known to a wider audience, including by way of special publications, Fachausstellungen Heckmann GmbH shall forward personal data provided by the exhibitor during the registration process (company name, address, telephone and fax number, contact person for exhibition management incl. telephone and fax number) to the media enterprise. In the interest of our exhibitors, we aim to involve media companies and their journalists in the event advertising campaign within the framework of special publications. Our intention is to enable media enterprises to contact you in a targeted manner to inform you as to your options for placing advertisements in such publications, thus providing you with information of potential relevance to your business development.

Legal basis:

Transfers of data to event-based media partners: Art. 6 [1]f GDPR

4. Subscription to email newsletter

We will only send you marketing communications via email if we have obtained your prior explicit consent. Notwithstanding, we may process your email address for marketing purposes as described in paragraph 5.

Legal basis:

- email marketing: Art. 6 (1) a GDPR.

Hanover, August 2018

1. Allgemein

Die nachstehenden Bedingungen regeln die Rechtsbeziehung zwischen dem Veranstalter einer Messe/Ausstellung und dem jeweiligen Aussteller. Sie können durch die für die jeweilige Messe/Ausstellung gültigen „Besonderen Messe- und Ausstellungsbedingungen“ und die „Hausordnung“ ergänzt werden. Von den Allgemeinen und Besonderen Messe- und Ausstellungsbedingungen abweichende Abmachungen bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der Schriftform.

Mit seiner Anmeldung erkennt der Aussteller diese „Allgemeinen Messe- und Ausstellungsbedingungen des FAMA Fachverbandes Messen und Ausstellungen e. V.“, die für die jeweilige Messe/Ausstellung gültigen „Besonderen Messe- und Ausstellungsbedingungen“ und die „Hausordnung“ als verbindlich für sich und alle von ihm auf der Messe/Ausstellung Beschäftigten an. Etwaige Allgemeine Geschäftsbedingungen des Ausstellers, die den vorgenannten Bedingungen entgegenstehen werden, auch wenn ihnen nicht ausdrücklich widersprochen wurde, nicht Vertragsbestandteil.

Die Vergütung des Veranstalters umfasst alle vom Veranstalter für den Aussteller für die Durchführung der Veranstaltung erbrachten Haupt- und Nebenleistungen und gilt diese ab. Die Vergütung für die Hauptleistungen ist aus der Anmeldung und aus den „Besonderen Messe- und Ausstellungsbedingungen“ zu ersehen. Die weitere Vergütung für die auf Antrag des Ausstellers hergestellten Versorgungsanlagen sowie andere Nebenleistungen, wie Lieferung von Gas, Wasser, Strom usw., sind auf Wunsch den Ausstellern im Vorfeld bekanntzugeben. Der AUMA-Aussteller-Beitrag wird je überlassenen Quadratmeter netto berechnet und auf der Gesamt-Rechnung zur Vergütung gesondert ausgewiesen.

2. Anmeldung

Die Anmeldung zur Teilnahme an der Veranstaltung erfolgt unter Verwendung des rechtsgültig unterschriebenen Anmeldeformulars. Im Falle der Anmeldung durch die Verwendung eines Online-Formulars ist diese auch ohne Unterschrift durch Absenden an den Veranstalter gültig.

Vom Aussteller auf dem Anmeldeformular gestellte Bedingungen und/oder Vorbehalte, etwa zur genauen Position des Messestandes oder zur Exklusivität in einer Produktgruppe, sind unzulässig und für den Vertragsabschluss unbeachtlich. Sie entfalten nur dann rechtliche Wirksamkeit, wenn Sie vom Veranstalter vor oder zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses schriftlich bestätigt werden.

Die Anmeldung stellt ein Angebot des Ausstellers dar, an das der Aussteller bis 8 Tage nach dem in den „Besonderen Messe- und Ausstellungsbedingungen“ bekanntgegebenen Anmeldeschluss, längstens bis 6 Wochen vor Eröffnung der Messe/Ausstellung gebunden ist, sofern inzwischen nicht die Zulassung erfolgt ist. An Anmeldungen, die später oder nach Anmeldeschluss eingehen, bleibt der Aussteller 14 Tage gebunden.

3. Zulassung / Vertragsschluss

Mit Eingang der Bestätigung für die Zulassung oder der Rechnung beim Aussteller, per Brief, Telefax oder per elektronischer Übermittlung, ist der Vertragsabschluss zwischen Veranstalter und Aussteller vollzogen (Teilnahmevertrag). Über die Zulassung der Aussteller und der einzelnen Ausstellungsgegenstände entscheidet der Veranstalter, gegebenenfalls unter Mitwirkung eines Messe-/Ausstellungsbeirats bzw. des Messe-/Ausstellungsausschusses.

Der Veranstalter ist berechtigt, aus konzeptionellen Gründen eine Beschränkung der angemeldeten Ausstellungsgegenstände, sowie eine Veränderung der angemeldeten Fläche vorzunehmen. Eine Veränderung der Fläche darf insbesondere erfolgen, um die vorgegebenen Mindestmaße des Standes zu erreichen und hat ansonsten die Interessen des Ausstellers angemessen zu berücksichtigen. Der Veranstalter kann aus sachlich gerechtfertigten Gründen, insbesondere wenn der zur Verfügung stehende Platz nicht ausreicht, einzelne Aussteller von der Teilnahme ausschließen. Er kann, wenn es für die Erreichung des Veranstaltungszweckes erforderlich ist, die Veranstaltung auf bestimmte Aussteller-, Anbieter- und Besuchergruppen beschränken. Konkurrenzausschluss darf weder verlangt noch zugesagt werden.

Eine ordentliche Kündigung des Teilnahmevertrages ist ausgeschlossen, wobei das Recht zur außerordentlichen Kündigung unberührt bleibt. Der Veranstalter ist insbesondere berechtigt, eine fristlose Kündigung des Teilnahmevertrages aus wichtigem Grund auszusprechen, wenn die Bedingungen zur Zulassung des Ausstellers nachträglich wegfallen oder nicht mehr erfüllt sind, sowie wenn trotz zweimaliger Mahnung Zahlungsverzug des Ausstellers besteht. Im Falle einer vom Aussteller zu vertretenden außerordentlichen Kündigung, ist dieser verpflichtet eine Gebühr in Höhe von 25 % der Vergütung, zur Deckung der bereits entstandenen Kosten, zu entrichten.

Auf Wunsch des Ausstellers ist eine Entlassung aus dem Vertrag möglich (siehe Ziffer 5). Der Veranstalter ist hierzu nicht verpflichtet.

Ergeben sich berechtigte Reklamationen oder Beanstandungen in Bezug auf angebotene Waren oder Arbeitsweise eines Ausstellers, ist der Veranstalter im allgemeinen Interesse berechtigt und befugt, sofort angemessene Maßnahmen zur Behebung zu treffen. In einem solchen Falle kann der Veranstalter bestehende Verträge für nachfolgende Messen/Ausstellungen stornieren, weil wesentliche Voraussetzungen, die diesen Verträgen zugrunde liegen, nicht mehr gegeben sind.

Die Ausstellung nicht gemeldeter, nicht zugelassener oder gebrauchter Waren ist unzulässig.

4. Änderungen - Höhere Gewalt

Unvorhergesehene Ereignisse, die eine planmäßige Abhaltung der Messe/Ausstellung unmöglich machen und nicht vom Veranstalter zu vertreten sind, berechtigen diesen,

- die Messe/Ausstellung vor Eröffnung abzusagen. Muss die Absage mehr als 6 Wochen, längstens jedoch 3 Monate vor dem festgesetzten Beginn

erfolgen, werden 25 % der Vergütung als Kostenbeitrag erhoben. Erfolgt die Absage in den letzten 6 Wochen vor Beginn, erhöht sich der Kostenbeitrag auf 50 %. Außerdem sind die auf Veranlassung des Ausstellers bereits entstandenen Kosten zu entrichten. Muss die Messe/Ausstellung infolge höherer Gewalt oder auf behördliche Anordnung geschlossen werden, so sind die vereinbarte Vergütung und alle vom Aussteller zu tragenden Kosten in voller Höhe zu bezahlen.

- die Messe/Ausstellung zeitlich zu verlegen. Aussteller, die den Nachweis führen, dass sich dadurch eine Terminüberschneidung mit einer anderen, von ihnen bereits fest belegten Messe/Ausstellung ergibt, können Entlassung aus dem Vertrag nach Ziffer 5. beanspruchen.
- die Messe/Ausstellung zu verkürzen. Die Aussteller können eine Entlassung aus dem Vertrag nicht verlangen. Eine Ermäßigung der Vergütung tritt nicht ein.

In allen Fällen soll der Veranstalter derart schwerwiegende Entscheidungen im Zusammenwirken mit den bestellten Ausschüssen oder Messe- bzw. Ausstellerbeiräten und so frühzeitig wie möglich bekannt geben. Schadenersatzansprüche sind in jedem Fall für beide Teile ausgeschlossen.

5. Entlassung aus dem Vertrag

Wird nach verbindlicher Anmeldung oder nach erfolgter Zulassung ausnahmsweise vom Veranstalter eine Entlassung aus dem Vertrag zugestanden, so sind 25 % der Vergütung als Kostenentschädigung, sowie die auf Veranlassung des Ausstellers bereits entstandenen Kosten aus bereits erteilten Aufträgen, zu entrichten. Dem Aussteller wird im konkreten Fall ausdrücklich das Recht eingeräumt, den Nachweis zu führen, dass dem Veranstalter kein oder ein niedrigerer Schaden entstanden ist.

Der Antrag auf Entlassung aus dem Vertrag kann nur schriftlich erfolgen. Er ist nur dann rechtswirksam vereinbart, wenn der Veranstalter ebenfalls schriftlich sein Einverständnis gibt. Der Veranstalter kann die Entlassung aus dem Vertrag unter die Bedingung stellen, dass die zugeteilte Standfläche anderweitig verwertet werden kann. Die Neuzuteilung der Standfläche an einen weiteren Aussteller entspricht dann einer Entlassung aus dem Vertrag, jedoch hat eventuell der Erstaussteller die Differenz zwischen der tatsächlichen und der erzielten Vergütung zu tragen, zuzüglich der sich aus Absatz 1 ergebenden Beträge. Kann die Standfläche nicht anderweitig verwertet werden, so ist der Veranstalter berechtigt, im Interesse des Gesamtbildes der Veranstaltung einen anderen Aussteller auf den nicht bezogenen Stand zu verlegen oder den Stand in anderer Weise auszufüllen. In diesem Falle hat der entlassene Aussteller keinen Anspruch auf Minderung der Vergütung. Die entstehenden Kosten für Dekoration bzw. Ausfüllung des nicht bezogenen Standes gehen zu Lasten des entlassenen Ausstellers.

6. Standeinteilung

Die Standeinteilung erfolgt durch den Veranstalter, nach Gesichtspunkten, die durch das Konzept und das Messe- und Ausstellungsthema gegeben sind, wobei das Eingangsdatum der Anmeldung nicht maßgebend ist. Besondere Wünsche des Ausstellers werden nach Möglichkeit berücksichtigt, hierzu besteht aber keine rechtliche Verpflichtung. Die Standeinteilung wird schriftlich, im Regelfall gleichzeitig mit der Zulassung und der Bekanntgabe der Hallen- und Standnummer mitgeteilt. Beanstandungen müssen innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Standeinteilung schriftlich erfolgen. Der Aussteller muss damit rechnen, dass aus technischen Gründen eine geringfügige Beschränkung des zugeteilten Standes erforderlich ist. Diese darf in der Breite und Tiefe höchstens je 10 cm betragen und berechtigt nicht zur Minderung der Vergütung. Das gilt nicht für ausdrücklich als Fertig- oder Systemstand angemeldete Stände. Eine Verlegung des Standes darf nur aus zwingenden Gründen erfolgen. Der Veranstalter hat dem betroffenen Aussteller eine/n möglichst gleichwertige/n Stand/Fläche zu geben. Der Aussteller ist in diesem Fall berechtigt, innerhalb 2 Tagen nach Erhalt der Mitteilung über die Verlegung ohne gegenseitige Entschädigung vom Vertrag zurückzutreten. Der Rücktritt hat schriftlich zu erfolgen. Ausgenommen hiervon ist die Verschiebung eines Standes um einige Meter in derselben Halle. Der Veranstalter behält sich vor, die Ein- und Ausgänge, die Notausgänge sowie die Durchgänge zu verlegen. Änderungen der Lage, der Art oder der Maße des Standes hat der Veranstalter unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

7. Überlassung des Standes an Dritte, Verkauf für Dritte, Mitaussteller

Der Aussteller ist nicht berechtigt, ohne Genehmigung des Veranstalters in Textform den ihm zugewiesenen Stand ganz oder teilweise frei oder entgeltlich an Dritte zu überlassen, oder ihn mit einem anderen Aussteller zu tauschen. Der Aussteller handelt gegenüber den Besuchern in eigenem Namen und ist nicht berechtigt Aufträge für andere Unternehmen anzunehmen.

Die Aufnahme eines Mitausstellers ist nur zulässig, wenn sie vom Veranstalter in Textform genehmigt wurde. Die Mitaussteller haben einen gemeinschaftlichen Vertreter in der Anmeldung zu benennen. Mitteilungen und Erklärungen des Veranstalters gegenüber dem benannten Vertreter gelten als allen Mitausstellern gegenüber abgegeben und zugegangen. Im Falle der Zulassung von Mitausstellern, haften alle Mitaussteller für die Vergütung des Veranstalters als Gesamtschuldner.

Für die Entgegennahme von Aufträgen von Besuchern müssen sich aus der Auftragsbestätigung die vollständigen Kontaktdaten der Lieferanten und des Ausstellers ergeben.

8. Zahlungsbedingungen

Von der vom Aussteller an den Veranstalter zu zahlenden Vergütung sind 50 % innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungsdatum, der Rest bis 6 Wochen vor Eröffnung zu zahlen, soweit nichts anderes in Textform vereinbart ist bzw. sich aus den „Besonderen Messe- und Ausstellungsbedingungen“ ergibt.

Rechnungen, die später als 6 Wochen vor Eröffnung ausgestellt werden, sind sofort in voller Höhe zahlbar.

Nach Fälligkeit ist der Veranstalter berechtigt Verzugszinsen zu berechnen. Diese richten sich nach den gesetzlichen Bestimmungen des § 288 BGB und betragen gegenwärtig für das Jahr neun Prozentpunkte über dem Basiszinsatz. Der Nachweis eines höheren Verzugschadens bleibt dem Veranstalter vorbehalten. Der Veranstalter kann nach vergeblicher Mahnung und bei entsprechender Ankündigung über nicht voll bezahlte Stände anderweitig verfügen. Er kann in diesem Falle die Überlassung des Standes und die Ausgabe der Aussteller-Ausweise verweigern.

Für alle nicht erfüllten Verpflichtungen und den daraus entstehenden Kosten steht dem Veranstalter an den eingebrachten Messe-/Ausstellungsgegenständen ein Pfandrecht zu. Der Veranstalter haftet nicht für unverschuldete Beschädigungen und Verluste der Pfandgegenstände und kann nach schriftlicher Ankündigung diese freihändig verkaufen. Es wird dabei vorausgesetzt, dass alle vom Aussteller eingebrachten Gegenstände unbeschränktes Eigentum des Ausstellers sind.

9. Gestaltung und Ausstattung der Stände

Am Stand sind für die gesamte Dauer der Veranstaltung in einer für jedermann erkennbaren Weise Name und Anschrift des Standinhabers anzubringen. Die Ausstattung der Stände im Rahmen des gegebenenfalls vom Veranstalter gestellten einheitlichen Aufbaues ist Sache des Ausstellers. Die Richtlinien des Veranstalters sind im Interesse eines guten Gesamtbildes zu befolgen. Bei eigenem Standaufbau kann verlangt werden, dass maßgerechte Entwürfe vor Beginn der Arbeiten dem Veranstalter zur Genehmigung vorgelegt werden. Der Einsatz von Fertig- oder Systemständen ist in der Anmeldung ausdrücklich zu vermerken. Die mit der Gestaltung bzw. dem Aufbau beauftragten Firmen sind dem Veranstalter bekanntzugeben. Eine Überschreitung der Standbegrenzung ist in jedem Falle unzulässig. Eine Überschreitung der vorgeschriebenen Aufbauhöhe bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Veranstalters. Der Veranstalter kann verlangen, dass Messe-/Ausstellungsstände, deren Aufbau nicht genehmigt ist bzw. die nicht den Ausstellungsbedingungen entsprechen, geändert oder entfernt werden. Kommt der Aussteller der schriftlichen Aufforderung innerhalb 24 Stunden nicht nach, so kann die Entfernung oder Änderung durch den Veranstalter auf Kosten des Ausstellers erfolgen. Muss aus dem gleichen Grunde der Stand geschlossen werden, so ist ein Anspruch auf Rückerstattung der Vergütung nicht gegeben.

10. Werbung

Werbung jeder Art, insbesondere die Verteilung von Werbeprospektiven und die Ansprache von Besuchern, ist nur innerhalb des Standes gestattet. Der Betrieb von Lautsprecheranlagen, Musik-/Lichtbilddarbietungen und AV-Medien jeder Art – auch zu Werbezwecken – durch den Aussteller bedarf ausdrücklicher Genehmigung durch den Veranstalter und ist rechtzeitig im Vorfeld anzumelden. Die Vorführungen von Maschinen, akustischen Geräten, von Lichtbildgeräten und Moden, auch zu Werbezwecken, kann im Interesse der Aufrechterhaltung eines geordneten Messe-/Ausstellungsbetriebes auch nach bereits erteilter Genehmigung eingeschränkt oder widerrufen werden. Wird vom Veranstalter eine Lautsprecheranlage betrieben, so behält sich dieser Durchsagen vor.

11. Aufbau

Der Aussteller ist verpflichtet, den Stand innerhalb der in den „Besonderen Messe- und Ausstellungsbedingungen“ angegebenen Fristen fertig zu stellen. Ist mit dem Aufbau des Standes am Tage vor der Eröffnung bis 12 Uhr nicht begonnen worden, so kann der Veranstalter über den Stand anderweitig verfügen. Der Aussteller haftet dem Veranstalter in diesem Falle für die vereinbarte Vergütung und darüber hinaus für weitere entstehende Kosten. Schadenersatzansprüche durch den Aussteller sind in jedem Falle ausgeschlossen. Beanstandungen der Lage, Art oder Größe des Standes müssen vor Beginn des eigenen Aufbaues, spätestens am Tage nach dem festgesetzten Aufbaubeginn, dem Veranstalter schriftlich gemeldet werden. Alle für den Aufbau verwendeten Materialien müssen schwer entflammbar sein.

12. Betrieb des Standes

Der Aussteller ist verpflichtet, den Stand während der ganzen Dauer der Messe/Ausstellung mit den angemeldeten Waren zu belegen und, sofern der Stand nicht ausdrücklich als Repräsentationsstand angemeldet ist, mit sachkundigem Personal besetzt zu halten. Die Reinigung der Stände obliegt dem Aussteller und muss täglich nach Messe-/Ausstellungsschluss vorgenommen werden. Dem Veranstalter obliegt die Reinigung des sonstigen Geländes, der sonstigen Hallenteile und der Gänge. Dem Aussteller ist vorgeschrieben, Abfall zu vermeiden und Müll nach verwertbaren Stoffen zu trennen. Zusätzliche Entsorgungskosten werden nach dem Verursacherprinzip berechnet.

Alle Aussteller sind während des Laufs der Messe/Ausstellung, sowie deren Auf- und Abbau, sich gegenseitig, gegenüber dem Veranstalter und gegenüber den Besuchern zur Rücksichtnahme verpflichtet. Der Veranstalter ist berechtigt, in den „Besonderen Messe- und Ausstellungsbedingungen“ und der „Hausordnung“ genaue Regelungen zur Wahrung der gegenseitigen Rücksichtnahme aufzustellen und angemessene Maßnahmen, bis hin zur außerordentlichen Kündigung des Teilnahmevertrages, zu ergreifen, falls ein Aussteller nach vorheriger Abmahnung beharrlich gegen das Rücksichtnahmegebot verstößt.

13. Abbau

Kein Stand darf vor Beendigung der Messe/Ausstellung ganz oder teilweise geräumt werden. Zuwiderhandelnde Aussteller müssen dem Veranstalter eine Vertragsstrafe in Höhe der halben Netto-Vergütung bezahlen. Weitergehende Ansprüche auf Schadenersatz bleiben davon unberührt.

Die Messe-/Ausstellungsgegenstände dürfen nach Beendigung der Messe/Ausstellung nicht abtransportiert werden, wenn der Veranstalter sein Pfand-

recht geltend gemacht hat. Werden trotzdem die Messe-/Ausstellungsgegenstände entfernt, so gilt dies als Bruch des Pfandrechtes.

Für Beschädigungen des Fußbodens, der Wände und des zur Verfügung gestellten Materials haftet der Aussteller. Die Messe-/Ausstellungsfläche ist im Zustand, wie übernommen, spätestens zu dem für die Beendigung des Abbaus festgesetzten Termin, zurückzugeben. Aufgebrachtes Material, Fundamente, Aufgrabungen und Beschädigungen sind einwandfrei zu beseitigen. Andernfalls ist der Veranstalter berechtigt, diese Arbeiten auf Kosten des Ausstellers ausführen zu lassen.

Nach dem für den Abbau festgesetzten Termin nicht abgebaute Stände oder nicht abgefahrte Messe-/Ausstellungsgegenstände werden vom Veranstalter auf Kosten des Ausstellers entfernt und unter Ausschluss der Haftung für Verlust und Beschädigung beim Messe-/Ausstellungsspediteur eingelagert.

14. Anschlüsse

Die allgemeine Beleuchtung geht zu Lasten des Veranstalters. Soweit vom Aussteller Anschlüsse gewünscht werden, sind diese bei der Anmeldung bekanntzugeben. Einrichtung und Verbrauch gehen zu Lasten des Ausstellers. Bei Ringleitungen werden die Kosten anteilig umgelegt.

Sämtliche Installationen dürfen bis zum Standanschluss nur von den vom Veranstalter zugelassenen Unternehmen ausgeführt werden. Diese erhalten alle Aufträge durch Vermittlung und mit Zustimmung des Veranstalters und erteilen Rechnung für Installation und Verbrauch direkt unter Einhaltung der vom Veranstalter bekanntgegebenen Richtsätze.

Anschlüsse und Geräte, die den einschlägigen Bestimmungen – insbesondere des VDE und des örtlichen EVU – nicht entsprechen, oder deren Verbrauch höher ist als gemeldet, können auf Kosten des Ausstellers vom Veranstalter entfernt oder außer Betrieb gesetzt werden. Der Aussteller haftet für alle Schäden, die durch Benutzung nicht gemeldeter und/oder nicht von den vom Veranstalter zugelassenen Unternehmen ausgeführter Anschlüsse entstehen. Der Veranstalter haftet nicht für Unterbrechungen oder Leistungsschwankungen der Strom-, Wasser-/Abwasser-, Gas- und Druckluftversorgung.

15. Bewachung

Die allgemeine Bewachung des Geländes und der Hallen übernimmt der Veranstalter ohne Haftung für Verluste oder Beschädigungen. Für die Beaufsichtigung und Bewachung des Standes ist der Aussteller selbst verantwortlich. Dies gilt auch während der Auf- und Abbaueiten. Sonderwachen sind nur mit Genehmigung des Veranstalters zulässig.

16. Haftung

Der Veranstalter, sowie seine Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen, haften nicht für Schäden aus leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen.

Dies gilt nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder Garantien, sowie bei Ansprüchen nach dem Produkthaftungsgesetz. Unberührt bleibt ferner die Haftung für die Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Aussteller regelmäßig vertrauen darf (Kardinalpflicht). In den Fällen dieses Absatzes haftet der Veranstalter nach den gesetzlichen Vorschriften.

Die Haftung des Veranstalters ist bei Verletzung einer Kardinalpflicht auf den vorhersehbaren, typischen Schaden beschränkt, unter Ausschluss der Haftung für Folgeschäden.

17. Versicherungen

Es wird den Ausstellern dringend nahe gelegt, ihre Messe-/Ausstellungsgegenstände und ihre Haftpflicht auf eigene Kosten zu versichern.

18. Fotografieren – Zeichnen – Filmen

Das gewerbmäßige Fotografieren, Zeichnen und Filmen innerhalb des Messe-/Ausstellungsgeländes ist nur den vom Veranstalter zugelassenen Unternehmen/Personen gestattet.

19. Hausrecht

Der Veranstalter übt während der Veranstaltung das alleinige Hausrecht im Messe-/Ausstellungsgelände aus und kann eine Hausordnung erlassen. Aussteller und ihre Mitarbeiter dürfen das Gelände und die Hallen erst eine Stunde vor Beginn der Messe/Ausstellung betreten. Sie müssen Hallen und Gelände spätestens eine Stunde nach Schluss der Messe/Ausstellung verlassen haben. Übernachtung im Gelände ist verboten.

20. Verjährung

Ansprüche der Aussteller gegen den Veranstalter, verjähren in einem Jahr, beginnend mit dem Ende des Monats, in den der letzte Tag der Messe/Ausstellung fällt.

Alle Ansprüche der Aussteller gegen den Veranstalter sind binnen einer Ausschlussfrist von sechs Monaten, beginnend mit dem Ende des Monats, in den der letzte Tag der Messe/Ausstellung fällt, in Textform geltend zu machen.

Die Regelungen der vorstehenden beiden Absätze gelten nicht, sofern dem Veranstalter, seinen Mitarbeitern oder Erfüllungsgehilfen vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln zur Last fällt, oder die Haftung des Veranstalters sich nach Ziffer 16. nach den gesetzlichen Vorschriften richtet.

21. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist der Sitz des Veranstalters, auch dann, wenn Ansprüche im gerichtlichen Mahnverfahren geltend gemacht werden, so weit nicht in den „Besonderen Messe- und Ausstellungsbedingungen“ etwas anderes festgelegt ist.

1. General

The following provisions shall govern the legal relationship between the organiser of an exhibition and the respective exhibitor. They can be supplemented by „Special Terms and Conditions for Exhibitions“ and the “House Rules” valid for the respective exhibition. Any agreements deviating from the “General and Special Terms and Conditions for Exhibitions” shall require the written form to become legally effective.

With his application, the applicant acknowledges these “General Terms and Conditions of the FAMA, Fachverband Messen und Ausstellungen e. V.”, the “Special Terms and Conditions for Exhibitions” applying to the particular exhibition, and the “House Rules” as binding upon himself and all persons employed by him at the exhibition. Any General Terms and Conditions of the exhibitor that are conflicting with the above-mentioned conditions shall not become part of the contract, even if they are not expressly contradicted.

The organiser’s remuneration shall comprise all main and subsidiary services rendered by the organiser for the exhibitor for the purpose of holding the event and shall discharge these. The remuneration for the main services can be gathered from the application and the „Special Terms and Conditions for Exhibitions“. The exhibitor shall be informed in advance, if so requested, of the costs of supply systems to be installed at his request and of other subsidiary services, e. g. gas, water, electric power supplies. The exhibitor’s AUMA (German association for fairs and exhibitions) contribution shall be calculated net per rented square metre and shown separately on the invoice.

2. Application

The application for participation in the event shall be made using the validly signed application form. In case application is made using an on-line form, this form shall also be valid without signature by sending it to the organiser.

No conditions or reservations imposed by the exhibitor on the application form, for instance regarding the exact position of the exhibition stand or the exclusiveness within a product group, shall be permitted and these shall be considered irrelevant for the conclusion of the contract. They shall only develop legal effectiveness if they are confirmed in writing by the organiser before or at the time of contract conclusion.

The application shall constitute an offer of the exhibitor to which the exhibitor shall remain bound up to 8 days after the deadline specified in the „Special Terms and Conditions for Exhibitions“, but at the most up to 6 weeks prior to the opening date of the exhibition, unless admission has been granted in the meantime. If an application is received later or after the closing date for applications, the exhibitor shall be bound for a fortnight.

3. Admission / contract conclusion

The contract between the organiser and the exhibitor (contract of participation) shall be concluded with receipt of the confirmation of admission or the invoice at the exhibitor’s either per letter, fax or per electronic transmission. The right to admit exhibitors and individual exhibits is incumbent solely on the organiser if necessary with the assistance of an exhibition advisory board or the exhibition committee. The organiser shall be entitled to limit the number of registered exhibits and to alter the amount of registered floor space if conceptually necessary. A change to the floor space may in particular be made to reach the specified minimum dimensions of the stand and apart from that shall have to give due consideration to the exhibitor’s interests. The organiser may exclude individual exhibitors from the exhibition for legitimate reasons, such as lack of space. The organiser may restrict exhibition admission to particular exhibitor, supplier or visitor groups should this be required to serve the purpose of the exhibition. The exclusion of competing exhibitors may not be requested or confirmed.

Ordinary termination of the contract of participation shall be excluded; the right to extraordinary termination shall remain unaffected by this. The organiser shall in particular be entitled to termination of the contract of participation without notice for cause if the conditions for admission of the exhibitor subsequently cease to exist or are no longer met, as well as if despite two reminders, the exhibitor is in default of payment. In case of an extraordinary termination for which the exhibitor is responsible, he shall be obliged to pay a fee amounting to 25 % of the remuneration to cover any costs already incurred.

A release from the contract at the exhibitor’s request is possible (see paragraph 5). However, the organiser shall not be obligated to grant the request.

If any justified objections or complaints in respect of the goods offered or the exhibitor’s work approach arise, the organiser shall in the general interest be entitled and authorised to immediately take appropriate rectifying action. In such a case, the organiser can cancel existing contracts for subsequent exhibitions, because essential requirements on which these contracts are based are no longer given.

It is not permissible to exhibit second-hand goods or goods that have not been registered or approved.

4. Changes — Force majeure

Unforeseen events rendering the planned realisation of the exhibition impossible and for which the organiser is not responsible entitle the latter to

- a) Cancel the exhibition prior to its opening. If cancellation takes place more than 6 weeks but not more than 3 months prior to the opening date, 25% of the remuneration will be charged to cover costs. If cancellation takes place in the last 6 weeks prior to the opening date, the contribution towards expenses shall be raised to 50%. Furthermore, any expenses incurred at the exhibitor’s request shall be paid as well. If the exhibition must be closed on account of force majeure or by an official order, the agreed remuneration and all the costs to be borne by the exhibitor are to be paid in full.

- b) Postpone the date of the exhibition. Exhibitors who can prove that the exhibition will then coincide with another exhibition for which the exhibitors already have a firm booking may be released from the contract in accordance with paragraph 5.
- c) Shorten the duration of the exhibition. Exhibitors are not entitled to be released from the contract. Nor will any reduction of the remuneration be allowed.

In all cases, the organiser shall make decisions of such serious nature in cooperation with the appointed committees or exhibition advisory boards and shall give notice as early as possible. Claims for damages shall be barred for both parties in all cases.

5. Release from the contract

Should the organiser exceptionally permit a release from the contract after binding registration or admission, 25% of the remuneration shall be charged as reimbursement of costs as well as any expenses incurred out of existing orders upon the request of the exhibitor. In this case, the exhibitor is expressly granted the right to prove that no or lesser damage has been caused to the organiser.

Application for release from the contract must be made in writing. It shall be deemed to be legally binding only if the organiser also gives his consent in writing. The organiser may make such release dependent on whether the allocated floor space can subsequently be put to other uses. Re-allocation of the floor space to another exhibitor then corresponds to a release from the contract for the original exhibitor, but the latter shall have to pay the difference between the effective remuneration and the remuneration actually achieved, plus any fees payable pursuant to paragraph 1.

If the floor space cannot be put to other uses, the organiser shall in the interest of the overall appearance of the event be entitled to move another exhibitor to the unoccupied stand or to fill the stand in some other manner. In this case, the released exhibitor shall not be entitled to claim any reduction in remuneration. Any costs incurred for decoration or for filling the unoccupied stand shall be borne by the released exhibitor.

6. Stand assignment

Stands shall be assigned by the organiser on the basis of aspects arising from the concept and theme of the exhibition. The date of receipt of the application shall be irrelevant. Special requests shall be taken into consideration where possible, but there is no legal obligation to do so. The exhibitor shall be notified in writing of the location of the stand. As a rule, notification hereof is given in connection with the admission

confirmation and hall and stand number. Complaints must be made in writing within 8 days of receipt of notification of the stand assignment. The exhibitor shall be obliged to accept a minimal reduction in assigned floor space, where this is required for technical reasons. The reduction may be a maximum of 10 cm in width and length respectively and does not entitle to a reduction of the remuneration. This does not apply for prefabricated stands or system stands that have been expressly registered as such. A stand may only be relocated for compelling reasons. The organiser shall be obliged to offer the respective exhibitor an as far as possible equivalent stand/floor space. In this case, the exhibitor shall be entitled to cancel the contract without mutual indemnification within two days after notification. The withdrawal shall be made in writing. The above provision does not apply to stands that are moved a few metres in the same hall. The organiser reserves the right to alter the location of entrances, exits, emergency exits and passages. The organiser shall be obliged to immediately notify exhibitors in writing of any alterations referring to the location, size or type of stand.

7. Assignment of the stand to a third party, sale on behalf of third parties, co-exhibitors

The exhibitor shall not be entitled to leave the stand assigned to him to third parties in whole or in part free or in return for payment or to swap it with another exhibitor without the organiser’s written approval. The exhibitor shall act in his own name vis-à-vis visitors and shall not be entitled to accept orders on behalf of other companies.

Admission of a co-exhibitor shall only be permitted if this has been approved by the organiser in writing. The co-exhibitors shall have to designate a joint representative in their application. Any notices and explanations of the organiser to the designated representative shall be deemed to have been given to and received by all co-exhibitors. In case of the admission of co-exhibitors, all co-exhibitors shall be jointly and severally liable for the organiser’s remuneration.

When orders from visitors are accepted, the order confirmation must contain the full contact details of the suppliers and of the exhibitor.

8. Terms of payment

50% of the remuneration to be paid to the organiser shall be paid within 30 days of invoice date, the remainder by 6 weeks prior to the opening date, unless otherwise agreed in writing or otherwise specified in the “Special Terms and Conditions for Exhibitions“. Invoices issued later than 6 weeks prior to the opening date shall be due immediately in full. After the due date, the organiser shall be entitled to charge default interest. This interest shall be based on the legal provisions of § 288 BGB (German Civil Code) and currently amounts to nine percentage points above the basic interest rate per year. The organiser reserves the right to provide evidence of higher damages caused by default. Following futile reminders, the organiser may at his own discretion and subsequent to corresponding notice dispose otherwise of stands that are not

paid in full. In this case, he may refuse the exhibitor the use of the stand and the issue of exhibitor passes.

The organiser holds a lessor lien in the exhibits brought to the exhibition for all unfulfilled obligations and resulting expenses. The organiser shall not be liable for accidental damage or loss of the pawned goods and has the right to sell such goods in the open market upon written notification thereof. It is assumed that the exhibitor is the sole proprietor of the goods brought to the exhibition.

9. Design and outfitting of the stands

For the entire duration of the exhibition, the name and address of the exhibitor shall be displayed at the stand in an easily recognizable form. The exhibitor shall be responsible for outfitting his stand within the scope of any instructions on the part of the organiser with regard to a standardised form of construction. The guidelines issued by the organiser must be heeded to ensure a good overall appearance. If the exhibitor sets up his own stand, he may be requested to submit to the organiser true-to-size drawings for approval prior to commencing work. The use of pre-fabricated and system stands shall be expressly stated in the application. The name of the firms commissioned to execute the design and construction work shall be submitted to the organiser. Stand boundaries may not be exceeded under any circumstances. Exceeding the prescribed installation height requires the express approval of the organiser. The organiser is authorized to request the removal or alteration of exhibition stands, the installation of which has not been approved or does not conform to exhibition requirements. Should the exhibitor fail to comply with this written request within 24 hours, the organiser shall be entitled to remove or alter the stand at the exhibitor's expense. If it is necessary to close the stand for the same reason, the exhibitor shall not be entitled to claim reimbursement of the remuneration.

10. Advertising

Advertising in any form whatsoever, particularly the distribution of printed advertising material and the addressing of visitors are permitted only within the stand. The use of loudspeaker systems, musical performances or film or slide projection and any kind of audio-visual media - even for advertising purposes - requires express approval by the organiser, and notice must be given well in advance. Demonstrations involving machines, acoustic equipment, projection equipment and modems, even for advertising purposes, may be restricted or prohibited even after permission has been granted if such demonstrations are considered a disruption of the general order of the exhibition. If the organiser operates a loudspeaker system, he reserves the right to make announcements.

11. Construction

The exhibitor shall be obliged to complete construction of the stand within the deadlines specified in the "Special Terms and Conditions for exhibitions". If construction has not been commenced at noon the day before the opening of the exhibition, the organiser has the right to dispose of the stand at his own discretion. The exhibitor shall be liable to the organiser for the agreed remuneration and in addition for any other expenses incurred. Under no circumstances shall the exhibitor be entitled to claims for damages. Complaints concerning the location, size or type of stand must be made in writing to the organiser before stand construction commences and no later than one day after the specified date of construction commencement. All materials used for construction must be flame resistant.

12. Stand operation

The exhibitor shall be obliged to outfit his stand with the registered exhibits for the duration of the exhibition, and, unless the stand has been expressly rented purely for representation purposes, the stand must be kept staffed by trained personnel at all times. The exhibitor shall be responsible for cleaning his stand and shall perform this work daily after the exhibition is closed. The organiser shall be responsible for cleaning the other parts of the premises, other parts of the halls and passages. The exhibitor shall be required to avoid and separate waste according to recyclable materials. Additional costs for sewage and refuse disposal shall be charged according to the "polluter-pays-principle".

All exhibitors shall be required to show due consideration vis-à-vis the organiser and the visitors during the course of the exhibition and during construction and dismantling of the former. The organiser shall be entitled to stipulate exact regulations in the "Special Terms and Conditions for exhibitions" and the "House Rules" to ensure mutual consideration is shown and to take adequate action to the point of extraordinary termination of the contract of participation, if – after prior written warning - an exhibitor persistently keeps on contravening against the instruction to show due consideration.

13. Dismantling

No stand may be vacated, in whole or part, prior to the closing of the exhibition. Exhibitors violating this provision shall be charged with a fine of 50% of the net remuneration. Further damage claims shall remain unaffected by this.

Exhibits may not be removed after termination of the exhibition if the exhibition management has asserted its lessor lien. The removal of exhibits despite notification shall be considered a violation of the lessor lien.

The exhibitor shall be liable for any damage to the floor, walls and materials made available to the exhibitor. The exhibition floor space used by the exhibitor shall be left in its original condition not later than the deadline specified to completely vacate this area. Any mounted materials, foundations, excavated areas and resulting damage are to be completely removed and/or repaired.

Otherwise the organiser shall be entitled to have this work carried out at the expense of the exhibitor.

Exhibition stands that are not dismantled by the specified deadline or exhibits left behind shall be removed at the expense of the exhibitor and shall be stored at the exhibition forwarding agent with no liability for loss or damage.

14. Utilities

General illumination shall be provided at the organiser's expense. If the exhibitor desires any connections, this shall be stated in the application. Installation and consumption shall be at the exhibitor's expense. In the case of ring cables, costs shall be shared on a pro rata basis.

All installation work up to the stand outlet may only be performed by firms approved by the organiser. These firms shall be commissioned to perform such work through the organiser's procurement and with his approval, and they shall present their statements for installation and consumption directly to the exhibitors in compliance with the price guidelines issued by the organiser.

Terminals and equipment that do not comply with the relevant regulations - in particular VDE regulations and regulations of the local public utilities - or the consumption of which is higher than reported, may be removed from the exhibition premises by the organiser at the exhibitor's expense or put out of order. The exhibitor shall be liable for any damage caused by the use of unregistered connections, or by installations that have not been executed by the installation firms approved by the organiser. The organiser shall not be liable for interruptions or fluctuations that may occur in the power, water, gas and air pressure supplies.

15. Security

The grounds and the halls shall be generally guarded by the organiser without liability for losses or damage. The exhibitor himself shall be responsible for supervising and guarding his stand, also during construction and dismantling periods. Special guards may be employed only with the organiser's consent.

16. Liability

The organiser, his employees and assistants shall not be liable for any damage resulting from slightly negligent violations of duty. This shall not apply to damage resulting from injury of life, body or health or violation of guarantees and shall also not apply to claims according to the Product Liability Act. In addition, the liability for the violation of duties, the performance of which facilitates the due performance of the contract in the first place and on the observance of which the exhibitor may regularly rely on (cardinal duty), shall remain unaffected. In the cases covered by this paragraph, the organiser shall be liable in accordance with the statutory provisions.

In case of violation of a cardinal duty, the organiser's liability shall be limited to the typically foreseeable damage with the exclusion of any liability for consequential damage.

17. Insurance

Exhibitors are strongly advised to insure their exhibits accordingly and to acquire liability insurance at their own expense.

18. Photographs, drawings, films

Professional photographs, drawings and films on the exhibition grounds may only be made by authorised companies or individuals.

19. Domiciliary rights

The organiser exercises the sole domiciliary rights on the exhibition premises for the duration of the event and can decree "House Rules". Exhibitors and their employees may enter the premises and the halls only one hour prior to the opening of the exhibition. They have to leave the exhibition halls and premises at the latest one hour after closing time. It is prohibited to remain on the premises overnight.

20. Statute of limitations

Exhibitors' claims against the organiser shall become time-barred within a period of one year, starting with the end of the month during which the last day of the exhibition was held.

Any claims of the exhibitors against the organiser shall have to be asserted in writing within a cut-off period of six months, starting with the end of the month during which the last day of the exhibition was held.

The regulations of the above two paragraphs shall not apply if the organiser, his employees or assistants can be charged with wilful intent or grossly negligent behaviour, or if the organiser's liability is based on the statutory provisions in accordance with paragraph 16.

21. Place of Performance and Court of Jurisdiction

The place of performance and the court of jurisdiction are at the domicile of the organiser, even in cases where claims are asserted by way of summons, unless otherwise provided in the "Special Terms and Conditions for Exhibitions".

Reprints of this publication or any parts thereof are not permitted.

As at June 2015